



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

312 (25.10.1899) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-79910

General-Wansemer

Relegramm . Abreffe: , Journal Manubeim." In ber Poftlifte eingerragen unter Rr. 2870. Mbonnement 60 Big. mountlich Bringerlobn 20 Big, monatlich, burch die Boft beg, incl. Boftauf-fclag M. 2.30 pro Quartal.

Injerate : Die Colonel - Beile 20 Big. Die Retlamen - Beile 60 Big. Einzel - Nummern 8 Big. Doppel - Rummern 5 Big.

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(109, Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich gwölf Mal. Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

ent ben volntichen in allg. Tone. ift ben volntichen in allg. Tone. für den beite pope.
für den ind erod. Theilt
Gruft Müller.
für den Anserntentheil:
Rari Apfel.
Botationsbruck und Verlag der
Dr. D. Haabsichen Buch
derterei.
(Erste Mannbeimer Topograph.
Ausbeimer Lopograph. (Das "Mannheimer Journal" ift Eigenthim bes fainolifden Burgerhofpirale.3 fammtlich in Mannheim.

(Welephon Mr. 218.)

Mr. 312. (Mittagblatt)

Mittwod, 25. Oftober 1899.

Der Befuch des Raifers in England.

Durch bie Zeitungen ging icon feit Monaten bas Gerebe, ber Raifer wolle feiner Grogmutter in England einen Befuch abftatten; balb murbe biefer Termin, bald jener genannt, und bie englifden Blatter betheuerten, bag ben Englandern ber Befuch febr angenehm fein werbe. Man wurde fich berglich freuen, ben Entel ber Rönigin, ben beutschen Raifer, in Albion gu begrufen. Das Telegramm an Brafibent Kriiger fei langft vergeffen u. f. w.

Beitungen aller Parteirichtungen baumen fich biergegen auf. Ein ultramontanes Sauptblatt, bie "Roln. Bolfsgig." meint gang

maib und boch nicht ohne Berechtigung:

"Warum hat ber Raifer bie "Grogmutter" benn in ben legten Jahren nicht befucht? Gine Bufammentunft gwifchen bem beutiden Raifer und ber Ronigin von England hat unter allen Umftanben eine bobe politifche Bebeutung, und bei ber

jegigen Beltlage erft recht.

Db bie anbern Rationen fich barum tummern, foll und nun Biemlich gleichguittig fein. Uns erscheint als bie hauptfache, bag unter ben Umfianben eine Reife nach England recht unangenehm für unfer nationales und monarchifches Empfinden werben tonnte, und nicht fo gang unrecht bat ein fachfisches Blatt, wenn es fagt, biefer Befuch mußte birett als eine Sympathiefundgebung für bie Bolitit Chamberlains aufgefaßt werben. Die Buren tampfen auf Leben und Tob, um ihre Freiheit, es find unfere Bettern und Stammesterwandten, und wir begrugen ihre Unterbruder und Bertilger!

Bir führen fonft felten bie Urtheile freifinniger Beitungen an; aber biesmal rufen wir bie "Ration" auf, bie in febr fachgemager Weife und gang in unferm Ginne Folgendes ausführt: Bas bebeuten afritanifche Gefchente, wenn wir Ginbuge an unferer moralifden Reputation erleiben, und wenn ber Glaube in ber Welt fich berbreitet, bag für einige Trintgelber ball machtige Deutsche Reich fich ale Freundschaftsftatift verwerthen lägt, um bie Stärte ber internationalen Stellung Englands bor

ben gufchauenben Staaten gu erharten?

Für eine folche Politit follte Deutschland unter gar feinen Umftanben gu haben fein. In unferer gefestigten Rraft tonnen wir ruhig junadift bie Entwidelung ber Berhaltniffe in Gubafrita abwarten. Unfere Reutralität gilt ben Buren wie England; aber es ftanbe uns folecht an und wurde bagu fubren, bag man unfere politifche Bebeutung in England febr niebrig eingufchaben beganne, wenn wir uns aus biefer abwartenben Stellung berausloden liegen, um für einige Douceurs ju Gunften Engfands gegen bie Buren ju bemonstriren. Und eine Reise unseres Raifers nach London wurde — so völlig anders fie auch gebacht ift — heute als folche Demonstration in jedem Falle ausgenligt

Wir nehmen baber an, bag bie Reife nicht gur Musführung gelangt, und barüber jebenfalls foll man in England nicht im 3meifel fein, bag ber beutsche Raifer bie Sympathien bes beutichen Boltes für England in biefem Augenblid nicht über ber

Ranal mit binliberbringen würbe.

bids.

Ift benn aber, wenn alle anderen Gründe für nichts find, bei folder Stimmung in Deutschland und bei folder Saltung unferer Preffe fiberhaupt jene Reife bentbar? Man erwäge bie Cachlage. B ber Gonioin pon England und unfere Minier Mainer Der Breffe und unfere öffentliche Meinung bie englische Bolitit laut und rildhaltlos verwerfend! Belch eine Berlegenheit, unter folden Umftanben in England Gaft gu fein!

Die "Buchthausvorlage" im banerifden Landtage.

Mbg. Dr. Caffellmann (nati.) erflätt fich gegen bie fog. Buchthausporlage und führt u. A. an: 3ch tann im Ramen bes größten Theils meiner politifchen Freunde fagen, baß bieje Borlage einmal nicht nothig war, ja bag bie Einbringung berfelben meiner Muffaffung nach ein großer politifcher Fehler war. 3ch ftebe genau auf bem Stanbpuntte, ben ber Abg. Baffermann in ber Gigung vom 19. Juni 1899 bargelegt bat. 3d tann mid nur bem Bebauern anschließen, bag in Folge ber Auffaffung, Die herr Baffermann berfchiebenilich geaußert bat, nun in ber nationalliberalen Parteipreffe ein folder Feldgug unternommen wird, ber fogar in bem Buniche gipfelt, bag Baffermann nicht mehr ein Fubrer ber Partei fein tonne. Gleich mohl glaube ich, baf bie herren beruhigt fein fonnen. In jeber Bariei gibt es einen hauslichen Unfrieden, man fpricht fich aus, - bas wiffen ja bie herren ba bruben (bie Sogialiften) am beften (Raden) - man verfieht fich wieber und ber Friebe ift wieber bergeftellt. Wir murben es lebhaft bebauern, wenn bie Sache mit bem Abgeordneten Baffermann eine anbere Benbung nehmen tonnte. Wenn ich auch bie Berpflichtung bes Staates jum Schuge ber Arbeitswilligen anertenne, fo tann boch burch Die befiebenben Borfdriften biefer Gdus vollftanbig erreicht werben, (vide § 153 ber Gewerbeordnung und eine große Angabi bon Baragraphen bes Strafgefetbuches.) Gine Borausfegung ift babei immer gemadit, bag bie Staatsorgane gu richtiger Zeit und am richtigen Plage ihre Schulbigfeit thun. Baffermann bat aber gang richtig bemertt, bag in einer Reibe von Fallen Die Boligei bebentlich fchlapp vorgegangen fet. Gine Bericourfung ber Bestimmungen burch Erhöhung ber Strafe ift auch nicht

tungen werben oft boch nicht getroffen. Gine alte Erfahrung ift, baß Diejenigen, welche bas Unglud angezettelt haben (bie Agi-tatoren), ben "befferen Theil ber Tapferfeit," bie Borficht, anwenben, und fich unfichtbar machen. (Gehr richtig!) Die Berführten tann man nach ben bestebenben Bestimmungen gewiß bart genug bestrafen. Abg. Dertel bat barauf bingewiesen, bag beute icon bas Streitpoftenfteben ftrafbar fei. Er bat babei wohl nur fagen wollen, es fei vorgetommen, daß Berichte für foldje Boftenfieber Die Strafe megen groben Unfugs ausgefpr. ben baben. Der Staatsfelretar Rieberbing bat im Reichstag ausbrudlich betont, baß an und für fich bas Streitpoftenfteben, foweit es fich auf gutliches Bureben befchrantt, nicht ftrafbar fei, Dit ber Bestrafung bes Streitpoftenftebens nimmt man ben Arbeitern allerbings einen großen Theil ber Roalitionsfreiheit. Darum ift ber § 4 ber Borlage für uns nicht acceptabel. Wir haben gehört, bag es fich um eine Neuauflage bes Gogialiftengefetes handelt. (Geste richtig! bei ben Sozialbemotraten.) Das Sozialiflengeset richtete fich gegen die Sozialbemotratie. Bon bem gegenwärtigen Befegentwurf aber baben Sie (bie Gogials bemotraten) felbst erflärt, bag er gegen bie gesammte beutsche Arbeiterschaft gerichtet fei. Man braucht nicht bas Migtrauen ber Gogialbemotraten gegenüber ben verbundeten Regierungen theilen, man tann boch auf ben Berbacht tommen, bag es fich hier um ein Attentat auf bie Roalitionsfreiheit banble. Dan foll boch nicht auch ben vielen Millionen Arbeitern, Die nicht fogialbemotratifch find, bor ben Ropf ftoffen. Fernbleiben foll ber Berbacht, bag man ihnen Rechte nehmen wolle, bie man ihnen früher gegeben. In bem Augenblide, mo bie herren Gogials bemotraten fich liber bie wichtigften Dinge in ben haaren lagen, hat ihnen bie Regierung felbft bas Einigungsmittel geliefert. Ginen besonderen proffischen Werth bat Die Interpellation beshalb nicht mehr, weil es fich mehr ober weniger um Retriminationen handelt. Gie bat vielleicht bie eine Bedeutung, bag im Laufe ber Reichstagsverhandlungen bei Berathung ber Borlage, bie bie Centrumspartei einbringt, und bei Berathung ber Deegierungsborlage bem Bunbesrathe gegenüber barauf bingewiefen werben fann, bag bie baberifche Abgeordnetentammer bei aller Berichiebenheit ber Begrunbung boch ber Meinung war, bag bie Borlage weber nothwendig, noch politifc begrundet war. Wenn es uns gelingen foll, bie "beiter, bie infigirt find von ben forialbemofratischen Irrlehren, wenn wir bie gurudgewinnen wollen auf ben Boben ber Ronigstreue, ber Religion und ber Beterlanbeliebe, bann biirfen wir nicht mit folden Befegen tommen, fonbern bann muffen wir thatig mitarbeiten am weiteren Musbau ber fogialen Gefetgebung. Der Arbeiter muß wiffen, bag er nicht auf bie fogialbemofratische Partei allein angewiesen ift, fonbern bag er von ben burgerlichen Barteien fraftige Unterfrügung gu hoffen bat. (Lebbaftes Bravo!)

Much ber Abg. Brach-Mugeburg (natl.) fpricht fich gegen bie

Borlage aus

Der Burentrieg.

Die am Sonniag in London herrichende Sorge über bie Lage bei Glencoe und Dundee ift burch bie Berlefung bon Lord Bolfelens Mittheilung im Unterhaus über bie Raumung Dunbees unter Burudlaffung ber Bermunbeten u. Der beganbein ben Mergte in ber Breffe und bem Bublitum burchgefidert. Gleichgeitig wird auch die Telegraphencenfur in Rapftabt in ber Berminberung ber für ben Strafenbertauf unternehmenber Abenbs blatter bestimmten, gang ober halb erfundenen Mittheilungen und Geruchte bemertbar. Die bei Elands Laagte wiederhergestellte Bafmlinie Labbimith-Glencoe ift weiter norblich burch Berfiorung ber Babnbrude bei Bafchbant abermals unterbrochen; ob nur gur Dedung gurudgehenber Buren ober gur Abichneibung bes Rudgugs ber Englander in Blencoe, wird nicht gefagt. Um Rriegsamt fuhren gabireiche hochgeftellte Befucher por, um nach neueren berubigenben Radprichten gu fragen, erbielten aber nur eine wenig befriedigende Mustunft. In gewöhnlich gut unterrichteten Militartreifen wird auch bie Raumung bes Plateaus von Glencoe und ber zeitige Abzug über bas fub westlich babon gelegene Meran - an ber Landftrage bei Waschbant - erwartet, che ber weiter fühmarts liegenbe Engpag betlegt und ber Weg nach Labpfmith abgeschnitten wirb. General Bibite, beffen Aufgabe bisher in ber Bertheibigung ber Linie Labhfmith-Blencoe-Dunbee festgelegt mar, foll neue Beifungen für ein weiteres Borgeben gunachft nach ben Anforderungen ber Lage an Ort und Stelle gang nach freier Sand erhalten haben. Rach bem Bericht bes Kriegsberichterftatters bes "Daily Telegraph" in Labhimith foll Rruger fich mit Joubert bei ber Burenhauptmacht unfern Glencoe befinden, womit bas aus Bratoria, allerbings unter bem üblichen Borbehalt, verbreitete Berücht, ber Prufibent fei fur bie fofortige unbedingte Ergebung, ab-gethan ericheint. Die Lage auf bem Rriegsichaublat ift mabricheinlich eine gang anbere, als bie rofig gefarbten Berichte ber Englander es jugeben ober veröffenilichen wollen.

Bon großem Intereffe ift jest bas ichon ermahnte Telegramm bes beutschen, unter Transbaal'ichem Banner tampfenben Rorps an ben beutschen Raifer, bas, wie folgt, lautet: "Des Raifers Majeftat, Berlin. Deutsche Freiwillige, jur Grenze rudenb, geloben, Treue beutichem Bruberftamme fechtenb und fallend gu bewahren. Betlagen tief, baft Bolitit bober Regierung Ginfluft 1

nothig. Die eigentlich Schuldigen bei folden Streitausfchrei- auf unfere Intereffen nicht ausüben tann, protestiren jeboch gegen Englands rauberifches Borgeben. Doge beutiches Blut für Freiheit und Recht nicht umfonft fliegen und Gurer Majeftat Segen mit uns fein! Deutsche Golbatentreue wird Freundichaft halten, die Majeftat einft felbit gezeigt bat. Colonel Schiel, Dr. Mangolb, Ramens bes beutiden Rorps." Schiel foll unterbeffen ichon gefangen genommen worben fein; nach anberen Bels bungen ift bies aber ein anderer Burenführer, beffen gweiter Rame Schiel ift.

Die Thatfache, bag bie Englander ihre Bermunbeten in Dunbee gurudgelaffen haben, bat in Lonbon ben ichlechteften Ginbrud hervorgerufen und icheint zu beweifen, daß die Lage bes Benerals Pule augerft tritifch ift. Die Begeifterung ber Bebollerung bat borch biefes Telegramm einen gewaltigen Dampfer erhalten. — "Daily Telegraph" erfahrt, bag im Rriegsbeparten ment ein Telegramm bon Gecil Rhobes eingelaufen fei, worin biefer bie Aufmertfamteit bes Rriegsminifteriums auf bie Lage m Rimberlen (weftlicher Rriegsfcauplat) lenft und bie fofortige Abfendung bon Berfiarfung verlangt, ba bie Stadt bon ben Buren vollftanbig eingefchloffen fei.

Bon großem Intereffe ift jest eine "Rabeltorr.", Die mehrere Blatter, auch ber "Frif. G. A.", enthalten, und in ber es bon Blencoe am Freitag beift (gur Ergangung unferer geftrigen Mit-

theilung): Seit Donnerftag hatten wir ben Angriff bes Feinbes erwartet,

beffen Rommandos von allen Seiten berangogen, aber am Freitag meibeten die Runbichafter, bag beffen fammtliche Haupttolonnen 15 bis 40 Rilometer bor der Stadt halt gemacht, um fich im Rorben vor Dannhaufer, im Weften auf bem Biggarsberg, im Often auf bem Remabill und ben Indumenibugeln zu verschangen, und es fchien nunmehr Har, bag es ben Buren gar micht auf einen wirtlichen, biretten nunmehr flar, daß es den Buren gar nicht auf einen wirflichen, diretten Angriff, sondern nur darauf antame, Glencoe einzuschliegen und Ladhsfmith abzuschneiden, um dann auf ihren berichanzten höhen ruhig abzumarten, daß die Garnison einen Bersuch mache, sich aus der eisernen Umflammerung mit fürmender hand zu befreien. Wenigsstenne demeral Symone dieser Anstelle des dach von dem General Dule und dem Brigadegeneral Sie Anstella hinter gelbeilt wurde. Sie ließen sich in diesem Glauben auch dann nicht erschültern, als Burendedeigen sich im Laufe der Racht, dam Freitag auf Samilag, auf Dundechill seltsgeben, eine Andohe, die sich stufensormig abfallend, in die von der Bahnfreuzung Glencoe-Dunder gebildeten Winkel eine in die von der Bahnfreugung Glencos-Dunder gebildeten Binkel einsichiebt und sowohl die Stadt Dunder felber, wie Glencoe und bas bnitische Bager vollständig beherricht. Unsere Borposten wechselten die gange Racht hindurch vereinzelte Schiffe mit den Burembedetten, ohne daß ber englifche Rommanbant bavon viel Motig gu nehmen ichien, bis ploplich - es mar 5 Uhr Morgens - eine Bombe iber unfer Gager binüber mitten in bie Stadt Glencoe bineinfiel. Die Buren hatten fich nicht mur bes Dunbeehligels, fonbern auch bes binter biefem fich lagernben Dunbeetopje und Smith Farm bemachtigt, welche wie auf einem Sochplateau auf ber erften fchroff auffteigenben Bergteraffe bon Dunbechill liegt und hatten auf erfterem einige Befduge, ihrer Zaftit gemäß, aufgefahren, aus benen fie auf eine Entfernung von 5000 Meter vereinzelte Rugein in bas Lager von Glencoe marfen. Gel es, bag ber feine Sprühregen die Buren an ber Musficht hinberte, fet es, bag bie Befdilbe wirtlich ichlecht bebient wurben, - ihre Rugeln richteten wenig Schaben an und fielen meiftens biesfeits ober jenfeits bes Lagers in ben weitläufigen Strafen ber Stadt nieber, obne gut frepiren. Das Ericheinen ber Burenborpoften auf Dunbeebill, faum brei Rilometer vor ber Stadt und zwei Rilometer vom Lager entfernt, ließ General Symons bie gange Gefahr feiner Lage ertennen umb es warf eiligft die Rings-Monal-Riffes und bie Dubline bie Burenborpoften, indes ohne Erfolg. Ingwischen batte unsere ges sammte Artillerie Aufftellung auf einem Sugel hinter bem Lager genommen, pon wo aus fie auf 2000 Meter Entfernung bie balbe Burenbatterie bewerfen tonnte. Dieje ftellte angefichts ber Uebermacht bes Gegners, bem fie meber an Bahl noch an Baliber gewachfen man (bie fünf Burentanonen warfen lebiglich gewöhnliche Rugeln, toahrenb (die fünf Burentanonen warfen lediglich gewohnliche Ringen, wahrend engilscherfeits 20 Schnellfeuergeschütze sie mit Schrapnels und Branaten bewarfen), sobald sie diese lleberlegenbrit erkannte, ihr Jeuer ein und zog sich zurud, ein Geschütz demonitrt zurudlassend, das spätabend einlaufend, das spätabend einlaufenden Medlungen von Borposten bestätigen, daß die die Transbaalvorburt führenben Generale Biljous und Janerob, nachbem fie bie Stellungen bei Ingagane wefestigt, abnliche Berichangungen bor Dunnhaufer aufgeworfen und ihre Borpoften bis jum Landspruitfluffe und bem Impailberge vorgeschoben. General Schaft Burger bombarbirte Dunbee und schob fich in die rechte Flande ber englischen Stellung, mabrend General Meper Die Gifenbahnlinie Blencoe-Labnimith bei Bafchbant befehle, nachbem er fich bereits am 19. Oftober ber fühlich nach Labbimith liegenben Stationen Weffelsnefund Glanbelaagte bemachtigt hatte. Gleichzeitig fehte fich Jouberts Borbut auf Biggereberge fest. Gine andere Abiheilung Jouberis fiellte Die Ber-bindung mit ber Befter Station und Labumith gegemiberfiehenben Freiftaatlern, unter General Graebler ber, wahrend Joubert felbft auf ber Strafe über Ontetreebill berangog. Offenbar hatte bie auf Dunbeebill engagirte Borbut ber Buren, bie mabricheinlich ju Burge bers Rommanbo gehorte, ju fruh angegriffen, ohne bas Eintreffen ihres hauptforps abzuwarten.

Bon herrn Friedrich Ganger in Diersbeim war bebauptet worben, er hobe fich für ben Bablbegirt Rebl-Rorf als Ranbibat bes Bunbes ber Landwirthe aufftellen laffen. herr Canger erklatt jeht, bag er nicht tanbibiere.

In einer in 3 den beim abgehaltenen Bertrauensmanner-Berfammlung ber nationalliberalen Bartei wurde Burgermeister Karl hae fi II. als Kandibat für ben Bahl-freis Lahr-Land aufgesiellt. Derfelbe bat die Kandibatur ange-

And Baben.

Gelbft wenn bie Opposition bie Bweibrittelmehrheit erlangen follte, fo fcreibt man gu ben Bablen ber "Rat. Big.", patte fie noch nicht gefiegt. Dan barf nicht vergeffen, bag biefe Mehrheit in ber Zweiten Rammer gu ben angestrebten Berfaffungsanberungen gwar uneriaglich, aber feineswegs allein außreichenb ift; bagu murbe auch bie Erfte Rammer und bie Regierung gehören. Daß bie jegige Megierung aber gugleich noch immer fest in bem Bertrauen bes Brogherzogs figt, bas murbe icon bewiefen, als es Bader im vorigen Jahre gelang, in gweitägiger beißer Rebeichlacht ein Migtrauensvotum gegen ben Minifter Gifenlohr mit 32 gegen 25 Stimmen burchzuseben und bie Untwort - ein Bertrauensbofum bes Großherzogs für bas Minifterium war, Das ift auch jest wieber bewiesen, als im Ceptember biefes Jahres, furg nach Beginn ber Bablbewegung, ber Großherzog bie bisberigen Minifterialpröfibenten bes Innern und ber Finangen, Eifenlohr und Buchenberger, ju Miniftern ernannte; und gerade jest geht eine offigiofe Melbung burch bie Breffe, welche bie Soffnungen ber Oppofition auf Die porbehaltlofe Ginführung ben Reichstagsmablrechte für Die babifchen Landtagsmahlen vollftundig vernichtet, und gwar nicht nur fur bie Wegenwart, fonbern auch für bie Bufunft. Es wird ber Opposition gang troden mitgetheilt, bag fie ein Minifterium nach ihren Bunfchen nicht erhalten werbe, felbst wenn einmal bas jegige Rabinet gurudtreien wurde. Diefe Stimmung an ber maggebenbften Stelle in Baben ift bem Centrum auch offenbar febr flar und febr fcmerglich; benn ber tleritale Wahlaufruf bellagt es tief, bag bem Centrum "Anfampfen gegen ben Lanbesberrn und Gingreifen in bie Rechte ber Krone" jum Bormurf gemacht worben.

Das Centenm und Derr v. Miquel.

Das Centeum andert bem herrn v. Miquel gegenüber feine Saltung nicht. Es traut herrn b. Miquel nicht über ben Deg, ud es ist fest entschloffen, seine Rechnung mit ihm auszugleichen. Mus Roln melbet mon:

In ber im benachbarten Dulbeim abgehaltenen Bersammlung bes Bolfspereins für bas tatholische Deutschland vielt Dr. Lieber eine langere politifche Rebe, morin er fich bagegen verlvahrte, bag er in einer Mainger Rebe Intriguen gegen Miquel eingefähelt habe. Das Centrum febe mit großem Bleidmuth Minifter tommen und geben. Gr wünfche nur, baß nicht gegen bas Centrum intriguirt werbe; nehme er berartiges mahr, fo laffe er fich ben Mund nicht verbinden. Er werbe nach Berlin tommen und bort, nachbem er in Maing nur bie Battifitiichlein gemafden habe, bie gange ichmarge Bafde ber Berren öffentlich bor bem gangen beutichen Bolte majden.

herr b. Miquel fann fich barnach auf fcwere Stilrme im Weichstag gefaßt machen.

In Cachen Bernfrein,

Der in London lebenbe beutiche Sogialift Bernftein, ber auf bem lehten fogiglbemofratifdjen Barteitag in hannover mogen feiner "ebolutioniftifchen" Unfichten fo viel Biberfpruch feitens ber alten "teboluifonaren" Gubrer ber Partei gu erbuiben batte, veröffentlicht nunmehr eine Ertlarung, in ber er mittheilt, bag ibm von einer Ungahl herborragenber Barteigenoffen ber Bunfch genußert ware, er mochte auf bas ibm guftebenbe Recht vergichten auf bie Ausführungen auf bem Parteitag ju antworten, bies werbe wieber neue Erörterungen nach fich gieben, während in weiten Rreifen ber Partel bas Beburfnif borbertiche, minbeftens für eine gewiffe Beit bie Streitart gu begraben. Obwohl es ihm nicht leicht geworben, habe er fich nach reiflicher Ueberlegung bagu entichloffen, Die polemifche Erorterung eingufiellen. Es fichließe bas ja nicht ben rubigen Fortgang ber fachlichen Unterfudung aus. Beenftein begnfigt fich bemgemäß mit ber Er-Murung, bag er fich nach wie bor in allen mefentlichen Puntten au ben in feiner Schrift niebergelegten Meufjerungen betenne. Breifilimlich habe man angenommen, er habe bie Bartei gu einer Menberung ibres Ramens beranlaffen wollen. Er babe in einem Brief an Muer ertfart, Die Bebelfche Mefolution acceptiren gu tonnen, weil bie elbe Riemand verbiete, in Begun ouf Die Mbglichteiten und ben vermuthlichen Bang ber Bewegung anbers gu nerfeilen wie Bebel. Er fei weber fo naip, fofortige Betehrung britt ju erwarten, bie feinen porbergegangenen Auffagen oppo-nitten, noch fo inbricht, von Denen, Die ihm grunbfaglich gufilmmen, and Unterschreibung aller feiner Sage gu ermarten. Dag bie ibalfaciliche Entwicklung ihm in ben wesentlichen Buntsen Recht geben werbe, fei feine fefte lieberzeugung. Much bas fogiobremofestifice Centrolorgan in Berlin ertfart ein Uebereinfrimmung mit bem Barfeiborfrand und ben junachft Belbeiligien" bie Bolemit in Sachen Bernftein für gefchloffen.

Doniffie Agbelverbindungen.

Die latonifde Melbung ber Englanber, bag in Aben eine Militarcenfur eingerichtet ift für alle Telegramme über bas Rabel Aben Zangibar, bebeutet in ber Bragis nicht mehr und nicht weniger als eine Sperrung bes Telegraphenberfehrs auf biefer Linie für unbere als bie Telegramme bet englischen Regierung. Wie man mittheilt, find bie Depefchen Samburger Firmen an ihre Saufer in Delagon-Bai, ja fogar in Mabagastar in Aben einfach angehalten und nicht beforbert worben. Daß bas eine ungemeine Erschwerung, fast eine Lahmlegung bes Geschäftsvertebre mit biefen Gegenben bebeutet, ift flor, Gleiche zeigen librigens bie Beschrentungen, bie man in Gilb afrita felbit ben Breftelegrammen auferlegt. In Diefem Falle geigt fich aufe Deutlichfte, welchen gewaltigen Borfprung por allen Rationen England baburch poraus bat, bag es faft alle fiberseeischen Rabel beherrscht; man bente fich einmal, welche Stodung in bem Bertebr mit Ueberfee eintreten mußte, wenn eine andere Macht ober gar wir felber mit England in Krieg geriethen! Go wie die Berhaltniffe jest liegen, mußte eine bollige Unterbindung ber überseeischen Rommunitationen die Folge fein, bon ben militarifden Ronfequengen, Die fich Jeber leicht ausmalen tann, gar nicht zu reben. Darum ift es bie bochfte Beit, bag biefes Monopol Englands burchbrochen werbe, bie Legung beutscher Rabel nach Aleberfee, insbesondere nach unfern eigenen Befigungen, ift ein bringenbes Erforberniß, Ginen Anfang bat man a bereits bamit gemocht, und es ift gu munfchen, bag ber Fortschritt balb und traftig erfolge. Die telegraphische Rachrichtenilbermittelung fpielt heute im Weltverfehr eine fo große Rolle und ift auch bei und bereits fo ausgebehnt, bag an ber Rothwenbigfeit und ber Rentabilität beutscher Rabel nach Uebersee nicht zu gweis feln ift. Reichoregierung und Privatinitiative follten fich verbunben, um folde Unternehmen fchleunigft gu forbern.

Giner Mittheilung bes foeben eingetroffenen "Binbhorfer Angeigere" aus Swatopmund fcon vom 14. Geptember gufolge wurde ein Telegramm für Rapftabt gurudgewiesen, weil bas Rabel von ber englifden Regierung lediglich für Stantstelegramme befchlagnahmt fei.

Rurge Radyrichten.

Die vom Centralansichus ber beutichen Boreine vom Rothen Rreus veranhalteten Sammlungen für die Doch maffer gefchichigten in Banern baben ichon bedeutende Ergebuiffe erzielt, Bereits tonnten 165,000 Mart nach Blunchen abgefandt werden.

In Braunfchmeig murbe ein ganbesverband Braunichmeig bes bentichen Flotten vereins unter bem Borfin bes Staatse miniftere Dr. Dito gebildet und folgendes Telegramm an den Raifer gefandt: "Em. Majeftat melbet ber Braunichweiger Landesverband bes beutichen Flottenvereins allerunterthämgit feine Grundung. Gr wird mit marmfien Bergen far bie Forberung ber Beftrebungen bei Deutichen Pluttenvereinst eintreten.

3m Auftrage bes Raifers erfuchte ber Gebeimrath Spitta vom Rulusminifterium bie Bilbhauer Bog, Uphues, Huger und Bole, bie Befcabigung ber Figuren in ber Siegeballer gu be-

Die "Rorbb, Mug. Big," melbet, bas Reichbamt bes Innern arbeite gegenwartig eine Novelle jur Gemerbeordnung aus, betreffend die Beschäftigung verheiratheter Frauen in den Fabriten. Ferner niberspricht das Blatt der Annahme einzelner Zeitungen, daß der Reickshanshalt für 1900 im Reichstag nicht gleich ju Geginn des beworkehennen Tagungsabschunttes fieben werde.
Die dentiche Regierung dat einen Offizier nach dem Kriegs fchauplas in Sudiffritabelen, wild gewe den Mittheattache

bei ber Bolicaft in London, Dauptmann Feben, v. Lattwig. Diefer ift bereits nach Subairifa unterwegs und begibt fich nach feiner Aufunft unmittelbar insbas englische Hauptquartier.

Der Rrenger "Cormoran" bat Orbre erbalten, vor Samon gu werbleibest.

In ber geftrigen Sihung des öfterreichifden Abgeorden netenbaufes erregten die Tichechen einen von langer Banb vor-bereiteten Tunnit. Der tichechifche Schriftführer bringt eine von Magriffen und Schmabungen ftrobenbe Interpellation gur Berlefung, die er mit brullender Stimme in langen Baufen porträgt. In jeber Baufe ergeben bie Tichechen ein wilbes Geichrei. Alle ber Brafident bie Gigung ichlieft, werfen bie Dichechen Papierballen binter bem Juftimminfter ber.

Aus Stadt und Sand.

" Manubrim, 25. Ditober 1809 Gin gemeingefährlicher Schlittenfahrer

stand vorgestern und gestern vor der hiesigen Straffammer. Schon 1894 war der nun 27 Jahre alte Kausmann Widelin Mech ler aus Rippberg (A. Boaldarn), julcht in Reclaran wohnhaft, wegen einer Menge gleichartiger Betrügereien zu 4%. Jahren Gesängniß verartieitt worden, Ru 20, April v. Ja. wurde er noch vor völliger Berdigung auf Wohlverbaiten aus dem kandesgesängniß Bruchfal entsalten. Vachdem er einige Wochen lang seinem Schwager, dem habrradhändler Galentin Kurz in Reclaran Guchschung und Korrectvonden verficht datte, reifte er für die Mannheimer Rillale der ponbeng geführt batte, reifte er für bie Minunbeimer Billale ber

Singer Manufatturing Cie., wurde jeboch bereits nach 14 Lagen wieder entlaffen, ba ihm vom Großh. Begirtsamt Die Ansftellung einer Legitimationelarte verweigert wurde und auch Die von bem Weichaftsfisherer der Filials eingezogenen Erkundigungen aber ihn weichaftsfisherer der Filials eingezogenen Erkundigungen über ihn ungunftig ausgefallen waren. Done neunenswerthe Rittel begaren alsdann Mechler Agfangs Angust v. Is. unter der Firma "B. A. Wechler, Waarengeschäft, Agentur und Commission" auf eigene Fauft zu bandeln. Das Geschäft fland von vornherein auf der Basis reinften Schwindels. Er begann Fabrisanten und Kansleute mit Schreiben zu bonderberten, im welchen er sich Mustersendangen aus Eredit einer Das Credit erbat. Daß er babei verfchwieg, bas er auf Gottes weiter 2Bellt nichts befaft als einen Flaus und einen Stehtragen, mag nach paifiren, aber er ging gleich barauf aus, auch ben Lieferanten Ganb in die Augen ju ftreuen. Er machte bestimmte gablungsverfprechungen, eröffnete Ausficht auf größere Rachbestellungen und gab britte Personen als Referengen an, von benen er in feiner Weise au nehmen tomme, bag fie ihn als freditwurdig begeichnen wurden. Bei feinen Befoliumen fonden. seinen Bestellungen bearbeitete er vorzugsmeise wieder die Fahrrabbeanche, in der er als früherer Rennsahrer eine gewisse Sachtenntnis besoß; er wandte sich meist an nordoeutsche Firmen, griff aber auch dann und wann sogar ins Anstand hinüber. Die Bestellschreiber hatten in der Reget solgenden Wortlant: "Senden Sie mir um ge bend per Eilgut — Bezeichnung der Maare — gegen Casia in 30 Tagen oder 30 Tage — Accept!" oder: "Benden Sie mir umgehend per Eilgut (Expres) . " den Betrag werbe ich Ihnen innerhald 30 Tagen einsenden", oder: "Betrag folgt alsbald unch Empfang der Waare, event, tonnen Sie mir einen Wechel zum Accept zwienden". Dit sindet sich die Bemerkung, "Auf prompte Einstelung des Accepts tonnen Sie bestimmt rechnen". Alls diesennen bezeichnete der Angeblagte meist den Geb. hofrash Oberschultarb Dr. Emit Oker in Bartsruhe und den Direktor Andolf Ofter in Jitsuheim mit dem feinen Beftellungen bearbeitete er vorzugemeife wieber bie fahrrabe Raridruhe und ben Direttor Unbolf Dfter in Ittenbeim mit bem find Bruder meiner Mutter

In einzelnen Sallen gab er auch ben Balentin Rutg in Deffarau, Die Anstunftet Martin Burgel, Die Blonnheimer Bant, Die Sefe-Fabrrabmerte und ben Raufmann Genft Sigmann ale Meferengen Mit allen biefen Referengen mar es felbftverftanblich nichts, Die beiben Berren Dfier find Die Braber ber Stiefmutter bell Um geliagten, fie wollen von diefem nicht im Entfernteften etwas wiften und er tennt sie auch nicht einmal perfönlich. Sein Schwager fterz bat in der Boruntersuchung — beute machte er von seinem Rochte, das Zeugnis verweigern zu burfen, Gebrauch — erklärt, Wechter babe fein Verhat gehabt, ihn als Refereng aufzugeben. Goenso wenig batte ber Montellande in menig batte ber Montellande in menig batte ber Montellande batte ber Angellagte irgendwie Berechtigung, fich auf die übrigen Abreffen zu beziehen. Die Wahl guttlingender Ramen hatte offens bar den Awed, die Lieferanten zu bestimmen, die Wanten ohne vor gängigen Extundigungen an ihn abzulenden. Wechter bestellte baupb fachlich billige Btaber. Die gabritanten fcopiten baburch nicht fo leicht Mistrauen und billige Raber liegen fich auch bequemer an ben Mann bringen.

Berner pflegte ber Angellagte ein ober gwei Tage nach ber briefe lichen Bestellung eine mit feiner Firma verfebene Boitfarte nachzu-fchiefen, worin er nabere Angaben bez. ber Lentstange ober ber Ueberfehung machte, ein Linff, ber ben Anfchein erweden follte, als lebersehung machte, ein Kniff, der den Anschein erwecken sollte, als habe der Besteller sinr das bestellte Rad dereits einen bestimmten Aburdwart, der nachträglich sich noch desonderer Wälnsche der Neuträglich sich noch desonderer Wünsche ein Rad gesandt, so veränßerte es Wechter entweder mit geringem oder gar teinem Gewinn. Es kam ihm hanpssächlich daraus an, Geld in die Dand zu desommen, im es zu verleden. Als sposial für die Melhode seiner Betrügereien greisen wir einen beliedigen Kall aus dem Antsstäder an die "Deutschen Fahrradwerte, h. Geustell u. Co. in Hamburg-Altsma". Senden Sie mir ungehend gegen Kasse inmerhalb so Tagen (Accept) eines ihrer billigsen Räder als Muster. Gesalt das Ind. so sielle Janen größeren Aberenzen.

Run wiederholte der Angeklagte die Bebellung, übersande Accept

Ihm wiederholte der Angeklagte die Befreitung, übersandte Accept Sber 113 UR, per I. Now und sügte dei, die Firma könne mit Bestimmtheit auf prompte Einidsung rechnen. Als Fleserengen nannte er die beiden Herren Ober. Alsdam ließ die Firma ein Rad im Werthe von 118 UR, per Eisgut an den Angeklagten odgeben. Kaum war das Rad eingetrossen, to bestegt ap die de Meckler um zwei weitere Mäder dieser Sorte. Die Firma erwiderte, die Räder zu 113 UK, seien vergrissen, dagegen solche zu 180 Mt. noch auf Lager. Darauf schried der Angeklagte, die Hitma nidge ihm dann zwei solcher Kaver zusenden, Er sigte zwei Accepte der, versprach prompte Einissung und siellte, sells die Räder Anklang sänden, sür Dezember einen größeren Abschaft, gegen Kasse Anklang sänden, sür Dezember einen größeren Abschaft des Käber Anklang sänden, sür Dezember einen größeren Abschaft des Käber Anklang sänden, sür Dezember einen größeren Abschaft des Küber Anklang sänden, sür Dezember einen größeren Abschaft des Küber Anklang sänden, sür Dezember einen größeren Abschaft des Küber Anklang sänden, sür Dezember einen größeren Abschaft des Küber Anklang sänden, sür Dezember einen größeren Abschaft der Küsstunste Schimmels pseng eine "miseradse" Anstunst über Wechler erhalten und sab von weiteren Lieserungen an Mechler ab. Betrogen hat er die Firma

pfeng eine "miferadle" Auskunft über Wechler erhalten und sab von weiteren Lieferungen an Mochler ab. Betrogen hat er die Firma d. D. D. Burmes er in Geefthacht um ein Fahread im Werthe von 185 M., die Firma H. C. D. Iden off in Göttingen um zwei Fahre idder im Berthe von 834 M., die Firma T doel mann u. C.i.e., in Bodenheimsfrantsurt a. M. um Zuderwaaren im Werthe von 185 M., die Fahreadwerk H. Feustell u. C.i.e. in Hamburg-Aliona um ein Fahrrad im Werthe von 118 M., die Firma Georg Bersaell u. E.i.e. in Justiadt um ein Fahrrad im Werthe von 187.00 M., die Pirma Ed en dier u. C.i.e. in Köhschendend dei Dresben um eine Actroleu-Kahradiampe im Werthe von 9.50 M. die Vielbereine Meetylen-Fabrrablampe im Berthe von 9,50 DR., Die Rieberlaufiger gabrendmerte Brochnow u. Bergemann in Finftere walde um ein Fahrrad im Werter von 200 M., Die Firma Gottfried Theegarten in Mulbeim a. Rh. um feche Gahrradfattel im Berthe von 28,80 R., Die Dampfmetallbruderei Robert Schuls in Bertin um eine Acetylenfahrrablampe im Berthe von 10 M. Bufammen um eine Meetylenfahrrablampe im Berthe von 10 M. Bufammen bat er einen Schaben von ca. 1000 M. verurfacht. Die gabl ber versuchten Betrügereien belauft fich auf 86 und ber Berth in Diefen

Gallen ift auf 8000 M. begiffert, Auber Rabern verfuchte M. Buffermaaren, bebeutenbe Quantis taten Fahrradbestanbtheile und Armaturen, Rab, Wafch- und Wringmnichinen, Rieiberftoffe sc. gu erichminbeln. Die Antloge lautete außer auf Betrug und Betrugeverfuchs auf Urfundenfalfchung und

Unter ichwerem Berdacht.

Bon 3. D. BBttder.

(Radbrud verhaten.)

79)

(Bottiebung.) XXXVII.

Der Commertag neigte fich feinem Unbe, als Cherharb D. Buch und Dr. Muncann bor bem eifernen Gitterthor bes Partes bon Uniterlied Die Jügel angegen.

Der Moend war fichen, die Wergipipen babeten fich in cothlich holbenem Bichie, wie Guft mar milb und warm, fast fcwill, ber himmel frabite im Glange ber untergebenben Conne, und Miles war hie, friedlice und for

Gein menfchliche Befen lief fich bliden, als bie beiben Dereen abfliegen, ihr. Berbe an einen Bfoften anbanben und bas That aufflieben, welches fich femerfallig in ben eingerofteten Ungeln brobbs.

Mebreaff bereichte tiefe Stille, Rein Beiden von Leben togt au gewohren, aufer vielleicht einem Bogel, ber von Baum gu Baum flog. Das Bfortnerhauschen frand leer, bie Fenfterfceiben maren trube und bie meißen Borbange fomutig und gerriffen. Die Blumenbeete, welche fruber fo lorgfüllig gehalten worben, waren verwildert und vernachläffigt, und in ber Auffahrt wuch Miles trug ben Stempel ber Debe und Berfaffenbeit

Mis fie fich bem Sofe naberten, murbe biefer troftfofe Glus brud noch fühlbarer. Die Fenfter mazen bicht verfchloffen, Die weißen Stufen, welche gur hausthur führten, geigten grunlich. und schmarze Flede, und in amei Bafen am Jufie berf.lb.n mucherte bas Unfraut, aus bem ein elenbes Geranium, welches bem Winterfrost, getrobt hatte, himmertich hervorschaute. Die

merrbarer, weil eine Wohnung boch immer auf Bewohner gubenten fcheint, allein nichts regte fich, und Eberhards Doffnungen begannen gu finten, ale ber Gebante in ibm auftauch baft ber Dottor fich geiert haben muffe; es halte nicht ben Unfcein, baß Jemand in biefer verlaffenen Behaufung mobne.

"Bor wenigen Lagen wonnte fie noch bier," erwiberte ber Dottor, feine Stimmte ebenfaus bampfent, aber bas Saus ficht immer fo wie jeht aus. Raturlich find ihre Mittel nicht bebeutenb, fle hat nur eine Renie von zweitausend Thalern, welche herr Leonhardt ihr bermacht bat. Bur bas haus bezahlt fie nur eine außerft geringe Bacht," feste er bingu, ber Besiter war frob, es verpamien gu Gnnen; benn es war nie ein febr verlodenber Wohnfit und ist es jest nach Herrn Leonbardis Tode noch weniger geworben. Gie febt hier gang affein mit einer alten Dienerin und fieht Miemand bei fich, und ich glaube mit Cicherheit behaupten gu tonnen, bag fie nie einen Guft außerhalb ber Garten gefest bat."

"Blefflicht bereut fie ibre Schuft," fagte Cherharb. "Gie wird uns nicht vorlaffen, Dotior."

Moglich - allein wir wollen es berfuchen. Biffen Gie," fubr ber Dottor fort, ale fie bie Stufen binaufftiegen, "bog, als mein Berbacht gegen bies ungludliche Beichopf am ftarfften mar, ich mir fleit fagte, bag fie nicht foulbig fein Winne, weit fie fonft bief.n Ort gefioben bittie,

"Das ift nicht immer ber Fall," enigegnete Cberhard, "felbft nicht oft. 3d habe irgendmo gelefen, bag Morber gewöhnlich frifter ober fpater nach bent Schauplay thres Berbrechens gurud. febren.

Babrend er fprach, erhob er feine etwas gitternbe Sanb und gog die Sausglode. Der Rlang berfelben fchallte laut und unbeimlich burch bie Stille.

Es bauerte einige Minuten, ebe fich im Saufe Schritte ber-Abwesenheit jet. a lebenden Wessens war hier vielleicht um fo bes nehmen liegen, welche fich der Thur nohien, bann wurden dringen

bie Riegel gurudgeschoben, und eine attliche Frou mit barten Bugen öffnete bie Thur und fab bie Befucher ichweigend mit forfchenben Bliden an.

Die Frau mar fauber und anftanbig gefleibet und obgleich es ersichtlich war, daß sie Dottor Altmann fogleich wieber erfannt batte, außerte fie fein Wort bes Bruges, fonbern wartete rubig und achtungsvoll, bis bie herren fie mit ber Urfache ihres Befuches betannt machen würben.

"Bir wiinschen Fraulein Schwarz zu fprechen," fagte ber Doltor gelaffen, obgleich er fich in Bezug auf Die bevorfiebenbe linterrebung nichts weniger als rubig fühlte. "Ich weiß, bag fie gu Daufe ift."

"Gewiß ift fie gu Saufe," lautete bie Antwort; "aber ich weiß nicht, ob fie bie herren empfangen wirb. Das Fraulein empfängt teine Besuche,"

Mit und wird fie wohl eine Ausnahme machen," erwiderte er. "Bitte, fagen Gie ihr, bag ich in einer febr wichtigen Ange-legenheit gefommen bin."

Die Frau fab ibn einen Mugenblid fcarf an und bann auf Cherharb.

"Und ber anbere Berr?" fragte fie

"Ift mein Freund. Er ift Fraulein Schwarz gwar und fannt, allein bei biefer Sache betheiligt," verfette Dottor Altmann in ruhigem, felbfiverftanblichem Tone, ber feine Wirfung auf Die Dienerin nicht verfehlte; benn fie ließ bie herren ein, und biefe im Borhause fieben laffend, verschwand fie burch eine ber nabeliegenden Thuren.

Daffelbe unbewohnte Musfehen, welches bas Meufere bes haufes tennzeichnete, waltete auch im Innern beffelben bor, nur mit bem Unterfcbiebe, baf bort bie größte Saubertett und Orb. nung berrichte. Der hausrath war fcon und gebiegen, aber bie Stubie fianden an ben Manben aufgereißt, bie Bafen waren ohne nb

misc

121

"ils zwei Fermen, mit denen Mechler ju thun hatte, die Gitmmifabrit Bonis Beter in Frankfurt a. M. und die Metallwaarenfabrit
von M. Breßler u. Eie, in Chemnih bei dem als Referenz genannten Schwager Mechlers, Balentin Aurz, Informationen einaogen, beantwortete Mechler die beiden Anfragen, indem er mit vertieller Schrift schried: "Mechler dat bei mir einen Kredit von
mehreren tausend Mark. pr. Galentin Kurz, 29. 9. 98, Relchemri."
Bezinglich dieser Unterschrift behauptete Mechler, es sei dies sein Schrift fiellern ame: Umgekehrt heiße es jr. Mechler. Unter
nesem Pseudonnun habe er früher in der "Recharquer Zeitung" Rennerichte verbstentlicht. Die Bankrottanklage führt sich auf den Biangel

serichte veröffentlicht. Die Banfrottanllage fünt fich auf ben Dange iner geordneten Buchführung. Dechler will glauben machen, er jabe in einem Beit feine Geichaftsvorfommniffe nach ameritanifcher Meihode gebucht. Tiefes Dest habe er bei all' feinen Geschäftsreifen nit fich gesuhrt (!) und fo fet es eines Tags in Berluft geratben. Auch die Untlage bes Betruges bestritt der Angellagte bartnactig. Er trat gwar nicht mit ber Frechheit auf, wie bor 5 Jahren, fonbern hielt fich recht magvoll und beicheiben, ohne aber boch nur einen Fingerbreit fich bon feinem Standpunft nehmen ju laffen. Er bestritt, fich bes Betrugs ichulbig gemacht ju haben. Er habe bie ernftliche Abficht gehabt, Die Lieferanten zu befriedigen. Bis Januar hatte er alle Baaren begablen tonnen. Er habe gehofft, bag ibn bie Brilber feiner Stiefmutter und bie Direftoren ber Rheinifchen Gummifabrit in Redarau unterftugen wurben. Mugerbem babe er beabfichtigt, feine 43 Rennpreife gu beraugern und burch eine reiche Beirath (ein Mabchen aus ber Bfalg mit 10 000 de) Musficht auf verfügbare Mittel gewonnen. Den Ramen ber Braut weigerte fich ber Angeklagte bis jur Stunde zu nennen, um betfelben bor Bericht teine Unannehmlichfeiten gu bereiten. Erft in ber heutigen Berhanblung begeichnete er eine gewiffe Emma Muller aus Frantenthal als biefe Auserwahlte.

Der Angeflagte mar übrigens nur vom 14. Rovember bis 24. Des. b. 38, in Untersuchungshaft. Bon ba ab berbufte er ben Reft feiner Strafe, Die erft am 18. Januar 1900 enbet. Um &7 Uhr heute Abend tonnte ber Borfibenbe (Banbgerichtsbireftor Behnter) Die Beweißaufnahme für gefchloffen ertiaren und bem Erften Ctaatsanwalt (Dr. Mühling) bas Wort gur Begrunbung ber Antlage ertheilen: Wenn auf irgend Jemanden der Strasvollzug keinen Einfluß ausgeübt bat, führte berselbe u. A. aus so ift es der Angeklagte. Er hat nichts gelernt und nichts bergessen. Alls er im vorigen Frühjahr meiner Ansicht nach unverdienter Weise, aus dem Gefängniß entlassen wurde, mar er noch berfelbe arbeitsichene, jum Schwindel geneigte Menich, wie bei feinem Gintritt. Der Angeragte ftellt fich heute auberorbentlich sahm und gemäßigt. Laffen Sie fich baburch nicht täuschen. Lefen Sie die Aften ber Strafanstaltsberwaltungen. Zahllose Anzeigen wegen Meineids hat ber Augeklagte gegen die in seinem früheren Prozeh ausgetretenen Zeugen erftattet, zahllos find bie Ausfalle. Die er fich in Eingaben gegen Gerichtshof und Staatsanwalischaft erlaubt bat. Jebes Gefühl fur Geseh und More! ift bem Angetlagten abhanden gefommen. Wenn es dem Angeflagten ernftlich barum zu thun gewesen mare, fich eine geordnete Eriftens zu schaffen, so hatte er, ba er als Reisender nicht antommen tonnte, suchen muffen, eine Stelle als Buchhalter ju befommen, aber ber Angellagte ift fein Freund dis Statember Bureauarbeit. Aus diesem Grunde fam er in sein altes dauernder Bureauarbeit. Aus diesem Grunde fam er in sein altes Fahrwalfer, auf eigene Rechnung Geschäfte zu machen, obwohl er panzlich vermögenstos war. Sein Geschäftsbetrieb muß als vollftandig schwindelhaft bezeichnet werben. Dierauf manbte fich ber Staatsanwalt gur Begründung ber Antlage, Der Angeklagte hielt eine langere Bertheibigungsrebe, die er mit ber Anrede: "Großbergogliches Schwurgericht" einleitete. Mit plumpen Sophistereien sogliches Schwurgericht" einleitete. Mit plumpen Sophistreien juchte der gerissene Patron die Antlage zu widerlegen, wodei er sich sogar soweit vergaß, zu behaupten, der "Berfasser der Antlageschrist" mache Auftellungen wider besjeres Wissen. Der Vorsigende veranslaßte ihn diesen Vorwurf zurüczunehmen. Die Beweisaufnahme dabe sämmiliche "Stügen der Antlage" beseitzgt und er ersuche um Freisprechung "durch die Bant", von a—z." Weiter sichte er sich jurstisseh so weit geschalt, daß er dem Staatsanwalt ein Privatissemum über die Frage, od eine That oder real konturrirende Handen um über die Frage, od eine That oder real konturrirende Handelungen zu beurtheilen seien, las, wodei er hervorhob, er sei aller, dings tein Jurin, sondern nur ein simpler Reckarauer Bauer. Jum Schlind hob er die Jand zum Schwat und ries: Bei Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, ich babe die Waar micht in betrügerischer Absicht besiellt und hatte nicht das Bewustesen, daß die Fadrikanten durch mein Bersabren geschädigt werden könnten. Dierans wurde die Berdandlung auf Mittwoch Nachmittag dahr vertagt. 5 Uhr pertagt,

"In der Fassung der Telegramme hat das Reichspostamt neuerdings eine weitere Erleichterung versägt. Es wurde nämlich bestimmt, das Wortabkürzungen gulatig find, sofern sie auch außerbald des Telegrammverfehrst gedrächlich und allgemein verftändlich sind. Als Beispiel wird angeführt: "Grünthalerstr.", "Serichts-vollz.", "Steinnachermstr.", Edenso wird jeht über die orthographisch unrichtige instalfjung des "b" hinveggesehen in Worten wie "Theater", "raht" it, und deren Zusammensehungen.

* Der Berein babifcher Bubnargte balt gemeinfchaftlich mit bem Berein pfalger Baunarite am 29. Ottober in Renftatt eine Sigung ab. Die Tagesorboung umfast wiffenfd,uftliche Bortrage und Befprechung von Standes-Ungelegenheiten,

* Rationalliberoler Berein. Wegen ber Borbereitungen für Die Banbtagemahlen fallt die morgige gemuthliche Donnerftage-Bu-

* Freiwillige für England werben in Dentichland angumerben gesucht. So wird aus Freidung berichtet: Geit wenigen Tagen ift bier Die Spatjabromeffe. Auf bem Sauhlingerplay fteben Die Schanduben und u. A. ift auch ein fogen, Riefenmeufch zu feben. Un ber Bube biefes Roloffes find Blatate angeoracht mit bunten Uniformen ber englischen Armee und einer Aufforderung gum Gin-

Blumen, die Thuren alle geschloffen und tein Laut zu hören, noch irgend ein Zeichen fichtbar, bag bas Saus bewohnt fel.

Eberhard fah fich mit großem Intereffe um; bas Saus war ihm gebeiligt als ber Ort bes Mariprerthums ber Beliebten. Ster mar es, two fie fo graufam gelitten, fo bittere Thranen vergoffen und fich gegen ihr berbes Schidfal aufgelebnt batte. Geine arme, ichone helene! Won bier aus hatte man fie in bas Gefangnig geschleppt, bier batte fie mit bem vergehrenben Fieber um ihr Leben gerungen und ben Sieg bavongetragen, einen Sieg, ber graufamer gemejen, als eine Rieberlage

Einige Minuten verstrichen, ebe bie Dienerin wieberthrte; aber mahrend berfelben fprach feiner ber beiben Manner. Dottor Altmann war mit feinen Gebanten beschäftigt, und als er in Cherhards Geficht blidte, fab er an beffen Musbrud, bag eine Unterhaltung ibm nicht wünschenswerth fein wurde.

(Fortfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Beiratheichtwindler in England. Heber bie in England befonbere ausgebill ie Beirathaldwinbelei machte ein englifches Blatt lungen. E einfachfte Form bes Schwinbels wirb intereffante En Der Mgent miethet in einer bevolin folgenber We in ausgeführt. ferten Gegend auf arge Beit ein Simmerchen und annoncirt in ichonen Borten in ber Provinipreile um unbequemen und laftigen Rach-Geine erbichteten Angeigen find natürlich forichungen gu entgebe fdwungboll abgefaßt. Gr gebrauc,t bas feinfte Briefpapier, bas als Ropf einen iconen Titel tragt, wie s. B. Elitebeiraibsgefellichaft, unterfiligt bom hoben Abel und ber Geiftlichteit." Wenn er einen Rlienten brieflich angelodt bat, fucht er guerft gefchidt gu feinen Bebilhren gu tommen. Damit enbet bie Sache für ihn. Wenn ber ober bie Betreffenbe wieber schreibt, antwortet er aufweichend ober meiß neue Gebuhren einzuheimfen. Sollten bie Kilenten aber anfangen, "aufbringlich" zu werben, fündigt ber ichtaue Agent sein Bimmer und verichwindet, um unter anderem Ramen und veranderter I genau Diefelben Formalitäten burchjumachen, Die gleichen Gebühren I ju Fugl"

tritt. Das eine Platat beginnt: "Recruits for the english army nor wanted!" Ju beutsch: "Actruten für die englische Armee sosort verlangt." And find die Lobus und Benstons-Bernhilmsse aus dem Platat zu ersehen. Es wird fich gewiß bald enticheiben, ob berartige Schaububen mit englischen Werbebureans

gelitten find ober nicht. Rach ben Erben eines im ameritanifchen Gin Erbe gesucht. Rach ben Erben eines im ameritanischen Sezessinandtriege 1863 verstorbenen beutsch-ameritanischen Soldaten Job. D. D eiger fabnden gegenwärtig die bant. Begirtsämter. Der Rachlaß, einige hundert Mart, wird heute noch aufbewahrt, dagegen ist die Benston, welche die Eltern des in der Gesangenschaft verstorbenen Soldaten, wenn sie noch leben, beanspruchen tonnen, weit werthoder. Das Rähere ist auf den dagr. Begirtsämtern zu erfahren.

"Muthmafiliches Wetter am Donnernag, ben 28. Oft. Gin in Mordfandinavien aufgetretener neuer gufimirbel hat feit geftern einige Berftartung erhalten und fucht fich in fabofilicher Richtung gegen Mittelrubland und Boien auszubreiten, weshalb bei uns warme fubmeftliche bis weitliche Bainbe entftanden find und die porhandenen Frühnebel jum Anifteigen gebracht haben. gur Dom-nerftag und Freitag tit bei giemlich milber Temperatur vorwiegend bemolftes, aber noch ju teinen nachhatligen Mieberichlagen geneigtes Wetter in Ausficht gu nehmen,

Aus dem Grofigerjogtijum.

B.N. Rariernbe, 24. Dft. In Folge einstimmigen Beschluffes ber legten Generalversammlung bes Rarleruner Anwalt . Bereins bleiben bie Rangleien ber Rechtsanmalte bes Landgerichtsbezurfs Starleruhe und bes Oberlandesgerichts an Conntagen und gejen-

lichen Feiertagen geschloffen.
"Moebach, 24. Oft. Bie icon furz berichtet, murbe auf bem Bege gwijchen Unterschefflenz und Auerbach von einem Sanowerts-burichen ein icheusliches Berbrechen an einem 61, Jahre alten Rinde, burschen ein scheusliches Berbrechen an einem 6', Jahre alten Kinde, ber Tochter des herrn Hattler, Früchtenhandler von Unterschefflenz, verübt. Das Kind spille mut anderen Kindern außerhald des Dorfes, wurde von einem des Beges daherkommenden Stromer angesallen und vergewaltigt und übel zugerichtet im Gesicht und an Hals. Durch das Geschrei, welches das Kind von sich gab, liesen alsbald Leuie herbei, denen es aber leider nicht gelang, des Stromers habhaft zu werden. Der Luftwörder wurde im Buchener Bezurt verchastet. Er heißt kint, ih von Lauda und schon 2 Mal wegen Sittlichkeitsverdrechens bestraft. Das Kind lebt noch, ist aber dewustlos. Es ist ihm nur die Luströhre durchschnitzen, die so, ortige Tödtung gelung dem Scheusal also nicht. Nit Ruckscht auf die schweren Verlenungen wird das Kind saum zu retten sein. Berlegungen wird bas Rind taum gu retten fein.

Breiburg, 24. Oft. Bor bem biefigen Schwurgericht murbe ber f. Bi. viel Aufheben erregende hochborfer Tobtichlagsfall ver-handelt. Angeflagt mar ber 24 Jahre alte Maurer Martin Megger bon Sochborf wegen Tobtichlags. Um 13. August vollführte ber raufluftige Megger in ber "Conne" in Sochborf einen groferen Stanbal, fiel babei auch ben Burgermeifter an, bag biefer ihm eine Obrfeige verfehte und ihn abführen ließ. heute muffen noch Drei taput geben, hatte er fich geaugert, bot auf bem Tangboden bis gu 150 ch für einen Dold, 20 of für ein Deffer; Die Anerbieten murben gurud. gewiesen. Den Rachtwachter forberte er auf, ben Burgermeifter berauszurufen, wenn er es ihne, erhalte er 20 R. Um folgenden Abend fanden fich wieber einige hochborfer in ber "Sonne" gufammen, barunter Megger und ber berbetrathete, 28 Jahre alte Cemensteur Ronrad Fifder. Man mar laut, an 3mift gab es nur Rorteur Ronrad Gifder. geleien zwischen ben beiben Letteren, bie geschlichtet schienen. Auf bem heimweg, halb 12 Uhr Rachts, glaubte fich Alles friedlich ge-ftimmt, Fischer ftand schon in seinem hof und hatte gute Racht gejagt, ba flachein fich Beibe noch burch banfelnbe Reben, Menger Romm heraus, wenn Du mas willfi! Fifcher geht auf Die Strafe und im nächften Moment hat er einen Stich mitten ins herz. Im hofe bricht er gusammen und ift eine Leiche. Die Geschworenen bejahten Die erfie haupticulbfrage. 6 Jahre Buchthaus und 10 Jahre Chrberluft, lautete bas Urtheil.

Pfall, Dellen und Umgebung.

Frantfurt, 24. Ott. Der Frifeurgebilfe Bernh. Saubeil foot in verfloffener Racht in ber Eichenheimer Anlage, nabe am Rirchner-Dentmal, auf feine Geliebte Charlotte Jungmann, Die Tochter eines Schubmachers, und bann auf fich. Man brachte Beibe ins Bilicarchiel. In ihr bei beite in ins Burgerfpital. Er ift bort heute Morgen geftorben; bas Dabden, bas einen Streiffcug an ber linten Schlafe bat, icheint nicht tobtlich verlest gu fein. 2 ogbem batte ber Fall mohl zwei Opfer geforbert, wenn nicht ein Schugmann bas Madden auf ber Flucht vom Thatorte wahrgenommen und angehalten batte. Das Dabden wollte fich wie es angibt, in ben Rechneigraben fturzen. "Liebestummer" ift bie Ursache bes Borgangs. Er ift achtzehn, fie fiebzehn Jahre alt. Es stimmt tistraurig, bag so junge Leute nichts Bessers mit ihrem Leben zu beginnen melsen, als es fortzuwerfen.

Canconenighteiten.

- Ein feltenes Fest tonnte am 18. b. Mis. Die 86 jahr. Dien ft magb Unije van Dettum in Emben, Sannover, feiern; fie hat nämlich 70 Jahre lang in einer und berfelben Familie gebient. Der Jubilarin wurben an ihrem Chrentage mannigfache Chrungen bereitet.

- Bor einigen Bochen murbe ber fardinifche Bris gant Michele Moro, genannt Terratorte, in einem Rampfe mit ben Carabinieri getöbtet. Die Beborben nahmen bas Gigenthum bes Briganten in Beichlog und ichreiten nunmeor fteigerung beffelben. Um 26. Oftober fommt gunachft ber Bieb

Abreffe bas Gefchaft wieber aufzunehmen. Bei einiger Rlugbeit tann er biefen Schlugatt aber binausichieben, benn bie meiften Leute laffen bie Sache lieber auf fich beruben, ebe fie ihre Dummbeit eingesteben. Bei einer berwidelteren Form bes Schwindels arbeiten zwei Manner und eine Frau gemeinschaftlich. Die lehtere fpielt erforberlichenfalls bie Rolle ber begliterten jungen Dame, bon ber die Anzeige fpricht, und einer ber Manner wird ber weiblichen Kundschaft als ber "Offis gier a. D." mit unbeschränftem Eintommen vorgestellt. Mertwürdig ift, wie ichmer ber Gefchmad bes murbigen Paares gu befriedigen ift, benn mit wie vielen Leuten fie auch gufammengebracht iberben, fie werben im letten Augenblide boch abichnappen. In biefem Falle aben bie Rlienten gar teine Sanbhabe, benn ber Agent bat nur bie Burantie fur eine Zusammentunft übernommen. Bor einiger Beit melbete fich ein junger Raufmann, ber reich heirathen wollte, auf bie Angeige einer jungen Dame, bie ein jabrliches Gintommen von 8000 Mart bezog. Rach turger Zeit erhielt er bie Untmort, bag unter ben gabireichen Bewerbern eine engere Mustrahl bon gehn getroffen fet, ju benen auch er gehörte. Gegen Sahlung einer Gebuhr von 20 Mart wollte ber Mgent eine Bufammentunft vermitteln, bamit bie Dame fich enbgiltig entideiben fonne. Obgleich ber harmlofe Jungling bie Gebuhr stemlich boch fand, opferte er fie boch, in An-betracht bes großen Jahreseinfommens, und fo wurde ein Abfommen getroffen. Bur festgeseigten Zeit ftellte er fich in ber Agentur vor und wurde nach vielen Ceremonien ber betreffenben Dame borgeftellt, Sie war gang allerliebft, und ber gutunftige Brautigam ichien ihr auch ju gefallen. Aber eine fefte Abmachung murbe noch binausgeschoben, ba bas fchone Damchen fich noch Beit zur reiflichen Ueberlegung ausbat. Der junge Mann war jedoch gufrieden mit bem Einbrud, ben er gemacht hatte, und berließ die Dame mit ben größten hoffnungen. Rach einer Woche befam er jedoch die bedauerliche Rachricht, bag Fraulein B. fich ju Gunften eines anberen Mannes entfcbieben hatte. Erft im letten Augenblid, fo war noch bingugefügt, batte bie Dame bie Wahl zwifden ihm und bem Gludfichen getroffen. Gein Argwohn mar nun erregt, und auf ben Rath eines Freundes meibete er fich miter fallchem Ramen nach einigen Boden auf eine andere Unnonce, Die eine Jusammenfunft mit Fraulein B., einer Dame mit fogar 10,000 Mort Ginfommen, verabrebete. Er batte

bestand bes getöbteten Räubers gur Berfleigerung, und zwar 39 Pferbe, 113 Stud Rindvieh, 258 Schweine und 354 Schafe. Seinen Grundbefit hatte ber Rauber auf ben Ramen bon Bers wandten eintragen laffen. Er besteht aus acht Bauerngutern bon berichiebener Große. Ob beren Einziehung burch ben Fistus möglich ift, muffen erft bie Berichte entscheiben. Wie man fiebt, ift bas Brigantengewerbe in Sarbinien recht einträglich; freis lich, in ihren Beiten fterben biefe Leute felten ober nie.

- Bur bie Ueberfcmemmten in Bagern hat ber Berliner Magiftrat 30 000, für bie in Defterreich 20 000 M

- In Braunfdweig bat gestern ein Progeg gegen 12 Spieler begonnen. Die ber Antlage ju Grunde liegenben Borgange haben fich bei ben harzburger Rennen von 1897 und 1898 abgefpielt. Unter ben Beugen ift Rriminaltommiffar b. Manteuffel erfchienen.

- Das ruffifche neuefte Banama foll eine Ente fein. Es beißt, baß ber beschulbigte Bebeimrath

Maximow völlig rein ift.

Cheater, Runft und Willenfdjaft.

Theater - Rofig. Die Jatenbang theilt mit: Bor 25 Jahren am 11. Ottober 1874 bat die fiberhaupt erfte Aufführung der Oper "Der Biderfpenftigen Bahmung" von Gog am hiestgen Dosibeater natigesunden. Der damals schon leidende Componist, weicher bald darauf ftarb, war dei dieser Bremiere feines Wertes hier anwesend. Die Oper selbst erlebte die jest dier 84 Aufführungen. Die Neueinstudirung des Wertes sindet Donnerstag, den 26. Ottober als erste Bensionstonde-Benefis-Borstellung (Berpflichtung Ibonn. A) statt. — An demfelden Avend feiert das Brosh hoftbeater das Glächtige Dienstigbildum des Kammernunfters Geren theater bas bojahrige Dienftjubilaum bes Rammermufiters herrn Ranut Ründinger.

Bunfzigjabriges Dienftjubilaum bes herrn Rammermufiters Ranut Runbinger. Bu Shren bes Jubilars finbet am Donnerftag nach ber Borftellung im Rongertfaal ein Feftatt ftatt, gu bem gablreiche Einlabungen ergangen finb. Rach biefer Feier finbet im Theaterfeller ein Gestbanteit mit Abenbeffen ftatt. Anmelbungen gu biefem Bantett nimmt ber Reftaurateur bes Thenterfellers ent-

Die Babifde Diftorif be Rommiffion trat am 20, b. DR. im Sigungsfaale bes Großt. Minifteriums ber Jufig, bes Rultus und Unterrichts unter bem Borfige ihres Borflandes, bes Geb. Dofrathe Unterrichts unter dem Borfitz ihres Borfiandes, des Geb. hofraths Brofessor Dr. Erdmannsdörsser aus Deidelberg, zu ihrer 18. Plenarssitzung zusammen, welche am 21. d. M. fortgeseht wurde. Der Pienarftsung wohnten 11 ordentliche Mitglieder und als Gertreter der Großt. Regierung S. Exc. der Staatsminister Dr. Rolf und die Briteter der Großt. Regierung S. Exc. der Staatsminister Dr. Rolf und die Winisterialrathe Dr. Böhm und Seubert det.

And Tinisgart wird gemeldet: In diesen Tagen seierte Billosophie. Prosessor Edward Beller das Sojahnige Brosessor Juditaum. Die Universität Berlin, der Zeller lange Jahre als ordentlicher Prosessor angehörte, eine tunstrolle Glückwunschaperste gesandt. Auch der Kaiser andie einen Glückwunsch.

Realghmnafium und juriftifches Ctubium. Gine Gingabe an bas preußische Staat&ninifterium, welche Oberburgermeifter Abides in Frantfurt a. Dr. angeregt bat, tritt in langerer Begrune bung bafür ein, bag auch ben Abiturienten ber Realghmnafien ber Bugung gum juriftifchen Studium erfchioffen werbe. Diefer Gingabe find außer Frantfurt noch einige Stadte und Juftigbeborben beis getreten. Gie ift vorläufig von 49 Frantfurter Jurifien untergeichnet. Bon Effen hat man eine mit gablreiden Unterfdriften verfebene gleiche Eingabe abgefanbt,

Drei "Barenbauter" in Berlin. In ber Berliner Sofopen gelangt in biefer Spielgeit Giegfried Wagners "Barenbauter" (bet eben am Bremer Stabtibeater fiarten Erfolg hatte) gur erften Muführung, mabrend bas Theater bes Weftens bie Oper "Der Barenbauter" von Menbelssohn (Dichtung von Wetle) antunbigt. Run zeigt auch noch bie Direftion bes Birtotia Theaters ein Marchenfpiel "Der Barenhauter" von Martin Bohm, Mufit von Ostar Roride, an. Man fieht, bie Berliner Bühnenleiter liegen nicht auf ber -Barenhaut'

Sugo Woff. Das "R. Wiener Tagbl." brachte vor Rurgem eine Notig bes Inhalts, bas Befinden Sugo Wolfs habe fich in letter Zeit wieder bedeutend gebeffert, so bag ber Krante bemnöcht die Seilanftalt berlaffen und nach feiner Baterftabt Winbifchgrag überfiebeln werbe, wo er ber Privatipflege seiner Angehörigen anvertraut werbe. Wie nun ber Schw. Mertur" von wohlunterrichteter Seite erfährt, haben sich biese Rachrichten leiber als irrige erwiesen. Der Zustand haben sich biese Nachrichten seiber als irrige erwiesen. Ber Zukand bes Kranken hat sich in jüngster Zeit im Gegentheil eher verschlimmert, so daß jegliche Hoffnung auf eine Wiedergenesung ausgeschlossen sein durfte. Das tragtische Geschick, das dem genialen Komponisten auf der höhe seines Schaffens und in der Blüthe der Jahre ereist hat, begegnet allgemein der wärriken Antheilnahme. Als ein Beweidsstillt die wachsende Anextennung, elde die Werte Wolfs in den sehen Jahren gefunden haben, mag der Umstand dienen, daß jeht eine neue, gegen früher erheblich billigere Ausgade sämmtlicher Lieder erschienen ist Ausgade fümmtlicher Lieder erschienen gegen früher erheblich billigere Ausgabe jammilicher Lieder erzigeneitit. Außerdem find eine größere Anzahl davon transponiet worden. Die im Auftrag der Stadt Wien für die Pariser Weltausfiellung angefertigte Buste des Meisters ist, wie Augenzeugen versichern, ganz werfelst, selbengen. Dr. Haberlandt, Dozent an der Wiener Universität, schreibt gegenwärtig an einer Biographie Wolfs; auch der bochnitereffante Briefwechsel mit seinen Freunden soll in Kurzem dem Drud übergeben merben. Reben bem Raifer bat nun auch bas ofter-

gu gablen, und als er nun binfam, mar gu feinem größten Erftaunen Fraulein &. und Fraulein B. gang biefelbe Berfon. Es folgte nun eine frurmifche Scene, bie bamit enbete, bag ber junge Mann binausgemorfen murbe. Er benochrichtigte bon bem Borfall bie Poligei, bie bie Abenteurer fofort verhaftete.

- Heber Untrittsbefuche beröffentlicht bie in Silbburghaufen eridjeinenbe "Dorfzeitung" folgenbest Gingefanbt aus Thiftingen: Gelt einiger Beit hat fich, namentlich in unferen Refibengftabten, für bie Abflattung von Untrittabeforden junger Berren aus ben gebilbeten Ständen eine Sitte entwidelt, beren balbige Wiederabschaffung in höchstem Grabe wunschenswerth erscheint. Da fabren zum Beispiel junge Juriften in erober Gala mit einem feinen gohndiener auf bem Bod bes "Lanbauer" bei ben eingelnen Familien bor, benen fie ihre Anfunft in ber Ctabt fund thun wollen, laffen burch ben Dieser bie Rarte in ber betreffenben Wohnung abgeben ober auch nur in ben Brieftaften bes Soufes merfen, und fabren bann weiter, um einem anberen Saushaltungsvorftanb biefe Ehre ju ermeifen. Gelbfibere ftanblich wirb nun erwartet, bag biefer Beglidte in ichmargem Ungug und hut ben Gegenbefuch, oft brei und vier Treppen boch, abgu-ftatten habe. Bahrlich, es ift bies eine Zumuthung, bie mit vollsten Entschiebenheit gurudguweisen ift. Dies ist auch in neuester Zeit ges fcheben, inbem ber erwartete Gegenbefuch bamit erfolgte, bag ber diebene alte herren burch einen ihnen gu Gebote frebenben Mmisbiener — Gelbausgaben für einen Lanbauer ober Lobnbiener haben folde alte herren als Familienväter gewöhnlich nicht gern — thre Rarten haben abgeben laffen. Beibe Theile, ber Befuchenbe und ber angeblich Befuchte, baben fich bei biefem Brauch nicht gefehen und ges fprochen; in gablreichen Hallen thut es auch auf biefe Art aut. Abee icon ift biefer Brauch mabrbaftig nicht, er entspricht in feiner Beife bem beutichen Gemuth. Munbern muß man fich oft auch über bas Bestreiten ber Musgaben für Bagen und Diener feitens biefer jungen herren, bie in ber Regel fich noch feiner Befoldung erfreuen; ba falls mobl manchem Grautopf bas als Student oft gefungene Lied ein: Ach, wenn die lieben Eltern wußten, ber herren Sohne große Roth u. f. w. u. f. w. Ihr jungen herren, fehrt boch zu ber alten guten Sitte gurud und erinnert Guch an ball ebebem einem Ranbe tagflabgeordneten entichlüpfte geflügelte Bort: "Der Forfigebilje gehl

reidiffde Ruitusminifterium eine führliche Bente für Die Befreitung Unterhalts bes Rranten bemilligt.

Emile Bergerat, ber Antor von "Bind que Reine", bat foeben ein neues fünfaftiges Drama vollenbei. Das Bert, bei bem ein großer feenischer Apparet gur Entfaltung gelangen foll, behandelt einen febr intereffanten Gtoff: bie Abenteuer bon naunborff, bem angeblichen Bobne bon Lubmig XVI., ber bon Barred und Josephine aus bem Temple gerettet fein foll. Das Dramo erftredt fich über bie Beit ber Reftauration und fpielt in ber Zeit von 1815—1830. Es führt bem Titel "Mabame". Emile Bergerat wird es Carah Bernhardt ner-

Differeborf-Centenarfeier. Mus Unfag ber hunbertften Biebertehr bes Tobestages bes Romponiffen Rari Ditters von Ditters-(Defterreich-Schleften) wirfte, wird am 24. bs. With. bofelbft eine Webenftafel enthillt merben

Gin romifches Babebaus in gut erhaltenem Buftanb ift, aus Algier gemelbet wirb, in ber Begend von Timgab entbedt worben. Gi befteht and brei großen Gaten, an bie gabtreiche Warm-baber fich anschlieben. Die Mauern find mit griechtigten Inichriften, mit Figuren in byzantifcher Tracht, mit Thierbildern und practigen Mofaiten geschmudt. Die Entbedung murbe von Ballu, bem Beiter ber umfangreichen Musgrabungen in Timgab, gemacht.

Heber ben Ginfturg ber Saulen am Tempel von Rarnat erhalten bie "Times" ban bon befannten Erchovlogen Sauce folgenbe genauere Rochrichten: Die eingefturgten Gaufen befinden fich auf ber forbfeite ben Tempels in ber ber Mauer von Geti benachbarren Reibe. find alfo ben Saulen gang nabe, Die Legrain im vorigen Jahre befeftigt hatte; aber bie ban ibm borgenommenen Reftaurafionen maren fo ausgezeichnet ausgeführt, bag fie trog ber furchtbaren Erfcutterung nicht ind Manten gertethen. Man glaubt, bag bie Gaufen einer Erberfcutterung zum Opfer gefallen find. Zweifellas wird bie aguptifche Regierung Cegrain bie erforbeelichen Summen zur Berfügung fiellen, um ben Schaben gu repariren. Dan wirb bie Gaufen wieber aufrichten tunnen, bo bie meiften Trommeln gang geblieben Dagegen find bei bem Stury alle Architrabe gerbrochen

Gin Huger Theaterleiter. Der Direttor eines fleinen Theaters im Rorben Frantreichs, bem bie menfclichen Schwächen, vornehmlich aber die bes ichimen Beichlechtes, fein Buch mit fieben Giegeln finb, tam auf folgende ingenible 3bee, um bie erfte Sigreibe im Bufchauerraum für fich und feine Freunde ju referbiren. Alle bie fconfuftige Menge sines Abends bas Innere bes Mufentempels beirat, fielen alle Blide fofort auf ein weiffin fichtbares Goilb, bas an ber borberften Sthreibe befeftigt mar und bie Inidrift trug; "Rur für altere Damen". Man fand est febr liebenstvurbig bon bem Theaterleiter, biefe garte Ridficht gu beobachten, und fammtliche Berren und jungeren Damen nahmen befcheiben in ben anberen Reiben Blat. Conberbarer Beife fcbeint in bem Stabtchen fein bejahrtes weibliches Defen ju exiftiren; benn obwohl fich bas Theater bis auf ben letten Blat fullte, murben bie porberen Stuble angfilich gemieben. Mis bann gang guleht ber Direftor mit feinem Gefolge von einigen gwangig herren erfchien, fchritt er mit ber Miene eines Logenschliegers, ber bergebens nach freien Sigen im Gentergrunde bes Buichauerraumes ausgeschaut bat, auf bie erfte Reibe gu, nahm bas Schilb fort und lieb

feine erfreuten Begleiter Plat nehmen. Gelegentlich bes "Eprano von Bergerae" intereffirt bie Frage, weshalb und feit wann man ben Gaftogner einen eitlen Brabler und Gehwäher nennt. In ber "Revue bleue" glaubt Baul Bonnefon behaupten ju tonnen, bag Mare be Maillet, Lieblingabichter ber Rouigin Marguerite, hafür verantwortlich ift. Befcheibenheit und Ginfachbeit find nicht feine Sache. Reiner bat feine Werte fo gelobt, wie er felbft es gu thun berftanb. Er mußte bas übrigens felbft genau, aber er fanb in feinem Talente eine binreichenbe Enifchulvigung: Mehrere" jogt er in einer Borrebe, "werben, wenn fie bieje Borrebe fefen, mich als einen eitlen Garren berurtheilen; aber wenn fie meine Beiftungen feben, werben fie gezwungen fein, mich wieder freignfprechen. Un feine tonigliche Gonnerin fchrieb er ilber feine Rebennubler folgenbermaßen: "Gie haben ben Merth ihrer Berfe auf bie Wooge gelegt und barin nur eine simple und mitleiberregende Radt-heit der Sprache gesunden, macheend Sie meine Geistellprodutte als werthbolle Diamanten, die im Gold der Worte ruben, faziri haben Diese sowulftige Sprache wandie der Dichter natürlich nur an, um irgend eine Belohnung ju erlangen, und Maillet fand auch fonft noch blumerreiche Phrasen, um feinen Munschen größeren Rach-brud zu versethen: Mabame, ich bitte Gie gang etgebenft, fich von bem Entzitden Uber meine Berfe loszumachen, um mich in bas Entguiden über Ihre Bobithaten eintreten gu laffen; ich habe Ihnen eimas bon bem geschentt, was bas Schonfte im himmel ift, und als Begenleiftung berfange ich nur eimas bon bem, mas bas Schönfte auf Erben ift. Munchmat machte fich bie Ronigin bas Bergnigen, amifchen ihrem Schühling und irgend einem feiner Rebenbubler einen Dichterwettstreit zu beranstalten; bei dem geringsten Miderspruch nannie Malliet seinen Kallegen in der Sprache der Götter "einen Auswurf des Parmosies, einen Jrettzum der Katur". Wenn aber der Gegner Witne machte, Genngthung zu verlangen, bließ Malliet sofort zum beildzuge. Der schliemmfte Beind Molliets war sein Landsmann

Théophile, ber ihn in zahlreichen Pamphleten löcherlich machte. Mazart-Auffihrungen in Nelvhort. In der Remorter Oper bendsichtigt Eron, in dieser Saison der Allem Ken-Einstudirungen dem Opera Mozarts zu deringen. Er derspricht sich Sabon großen Erfolg, Unter den Sänge en, die er diedmal engagirt dat, sehen einige ber beliebteften. Dogeger, mirb Mbares jum erften Rale nach Ran-

Rougert des Mufitvereins.

Die gestrige Aufführung ber "Schöpfung" von Josef Sandn tonnte als eine Urt von Centenarfeler biefes Wertes gelten, benn in bas 3abe 1799 fallen Die erften Aufführungen ber "Schöpfung" in Aben. Bit urigeheurer Begeifterung nahmen bes Meifters Zeitgenoffen bies fein reifftes, bebeutenoftes und beruhmteftes Wert auf. In bem dies sein erisches, bedeuteroftes und berichntestes Wert auf. In dem Jahrhundert, das uns nun von der Entstehungsgeit der Handn'ihen Schöpfung irennt, hat die Entwickelung der Tonfunft riefenweite Streden durchmessen und neue, höhere Gipfel erstammen, die durch eine tiefe, Alust gedrennt sind den dem, was den Menschen einer früheren Speche als das Söchste und Schönfte galt. Die mustalischen Ausderv assormen sind reicher und tempfigirter geworden, filhner und speier teden deute Gotof- und Instrumentalstimmen zu und ungeschnte Erweiterungen kad is Gebrauch der musstalischen Willeden getreden, der Gedanteninhalt ist tiefer geworden aber aleiste ein getreden, der Gedanteninhalt ist tiefer vonvorden aber aleisteilt ein gelreben, ber Gebanteninhalt ift tiefer geworben, aber gleichzeitig iff auch Roffinement und Spelulation eingebrungen. Die gerne laffen mir und bo von Reit zu Beit zurudleiten in bie erhabenen gothifchen Dome Bach'icher Mufit ober auf bie beiteren, fonnbestrahlten Fluren Bandn'icher Romposition! Benben's floffliche Einfachheit, feine fallichte Grobe und naturfeifche Urfpringlichfeit ift es, was uns auch heute nach in feinen Comphonien, feinen Chartetten und Oratarien immer mieber erfreut, erhebt und ergreift. Weiche Ginfachbeit ber mufi por einigen Togen Mascognt fich abmuben, um in feinem Zeisborspiel ben Ansgang ber Sonne zu immpolificen! Entzüdend anch für bas mobernfte Dur find in all ihrer Raidlitt die tonmasertichen Schilbeeungen, die Sabbie's gange Echopfung burchgieben, wenn bie Rachtigellen feilngen, die Zauben Liebe girren, die wilhen Thiere ericheinen, dos Beivillem hervorfriecht, die Michen Buchtein raufchen. ericheinen, bas Bemiten hertvorfriecht, Die tilbien Buchen raufchen. Land and Sterne am Simtnel aufffeigen, Regen und Schner fellt lerbeifelt werben, bas bie Manitalität beabijditige, einen Theil ber

u. f. w. Die natte Frommigfeit einer harmonifd abgetlatten Geele & Referveflotte mobil ju machen.

Wenn eben bon ber einfachen Große ber Sanbn'ichen "Schöpfung bie Robe war, fo follte damit nicht gugleich gejagt fein, daß fie auch leicht aufguführen fei. Sie enthalt gwar lange nicht fo viel Comterig-teiten, wie ein Bach'iches ober Berthoven'iches Bert ober eines ber mobernen, aber es erforbert boch, wenn feine Schonheiten gu voller Beitung tommen foffen, forgfältigfte Borbereitung. Die "Codofung" verlangt einen gutgefculten Chor, ein tildeiges Orchefter, por Allem aber hervorrogenbe Goliften. Ditt feinen gestrigen Goliften batte ber Mufitperein Gilld. Un erfter Stelle ift bes heren Sofopernfängers Senten gu gebenten, ber fich in ber Bagpartie wieberum als aus-gezeichneter Gongertflinger bewohrte. Er beherrichte feine Mufgabe echnisch in hervorragenber Weise und rief burch bie pornehme, burch geiftigte Wiebergabe tiefe Einbrude berbor, fo 3. B. um eine ber befte gelungenen Stellen berborgubeben, in ber Urie "Run icheint in bollem Glang". Much in ben Tergetten und Dnetten ließ er taum einen Bunich offen, Gel, Emma biller aus Stuttgart ift eine auch bier beftens alfreditirte Dratorienfangerin, Die außer ihrer bellen, Maren Sopeonflimme bie portreffliche iechnifche Schulung befitt, welche für Mufgaben biefer Art erforberlich finb. Berr hofoperntanger R abig er len ber Tenorparife feine icone, weiche Stimme und half auch feiner eits gu bem guten Gefingen bes foliftifchen Theits ber Aufführung Der Chor hielt fich fehr tudtig und gelote fich forgfaltig vorbereitet. Der Dufifverein bot bie "Schöpfung" eine Reibe non Jahren nicht mehr aufgeführt, aber von ber Mitteirfung bes Bereins beim 12. mittelebeinifden Mufifmfeft fer, bas bor b Jahren in Darmftabt fiattfant, mag bos Wert noch mandem ber Witwirfenben geläufig gemesen fein. Gerr Kopenmeifter 2 an ger birigirte mit gewohnter Umficht. In Ermangelung eines gezigneten Kongertsoles fanb bos Rongert in ber freundlichft gur Berfügung gestellten Ininiatiefirche ftait. Die Temperatur in ber Rirche flieg mabrent bes Rongerte ins Unerfräglich und beeintrachtigte mefentlich ben Genug. Dr. W.

Benefte Machtid ... und Celegramme.

Silbesheim, 24. Dit. Die Beerbigung ber Grafin Marie Münfter fand unter großer Betheiligung im Barte bon Derneburg neben bem Maufoleum flatt. Bon ber beutichen Botfchaft in Paris waren brei Bertreter anwefent, Die beutiche Rolonie in Paeis batte eine Rrangfpenbe gefanbt.

Reufalga. b. Dber, 24. Otiober. Seute wurde hier bas erfte Betreibelagerhaus Schlefiens eröffnet.

Prag, 24. Dit. In Chrubim, Milnebengrat, Bofow, Zans und Schlan fanden in ben lehten Tagen Kundgebungen ohne ernftere Rubeftorungen ftatt. In mehreren von Juben bewohnten Saufer murben Genfter eingeschlagen. Die Boligei nabm einige Berhaftungen bor.

Barls. 24. Ott. In bem beutigen Rabinetsrath wurde bas bom Rriegsminifter be Galliffet vorgelegte Delrei untergeichnet, welches die Organifation bes oberften Rriegsgerichts beftimmt, und gwar bergeftalt, baft biefer Gerichishof gutunftig nur noch aus Ofigieren beftebt, welche für ben Rriegsfall gu Rommanbeuren ber Mamee bestimmt find und in Friedensgrifen an bie Spipe eines Armeetorps geftellt merben follen.

Bonbon, 24. Oft. Wonbham theilt im Unterboufe mit, Bolfelen faffe bie Bage auf bem freiegnichauplage folgenbermagen gufammen: General Dule ge, fich gurud, um fich mit Bibite gu vereinigen; er fcblug gestern Abend ungeführ 16 Deilen füblich von Dunber ein Lager auf; er ftief auf bem Mariche bon Dunbee nirgends auf ben Seinb. General White gerieih heute auf bem Bege, ber von Labtimith nach Rew Caftle führt, mit Truppen bes Dranje-Freifiaats in ein Befecht, bas fur ibn gliidlich verlief. Er foll heute Abend mit Dule Fühlung geminnen. (Beifall.) General Dule theilt noch mit, bag bie Bermunbeten, bie er mit fich fuhre, fich mohl befinden. Die berwundeten Buren, Die in unfere Sande gefallen find, werben fo behandelt, wie unfere Bermundeten. Bir baben affen Grund, angunehmen, bag bie Buren bie in ihre Sanbe gefallenen britifden Bermunbeien ebenfo menfchlich bebanbeln. Comeit bie Dittheilung Wolfelens. Ich möchte bas haus baran erinnern, fügt Wondham fingu, bag Trangbaal ber Benfer Ronvention bei getreten ift.

Dem Bernehmen nach erhielt bas Roloniglamt Abende eine Depefche bes Prafibenten bes Oranje Freiftaates Stenn, wonach biefer eine Proflamation erlaffen babe, ber gu Folge er ben Theil ber Raptolonie norblich bes Baalfluffes annettirt.

28 iborg, 24. Ott, Bie hiefige Blatter niefben, fehnte ber Senat Die Berordnung bes ruffficen Miniftere bes Junern über Die Binfahrung ruffifcher Boftmarten im finulanbifcher Gouvernement ab und motwirte feinen Beichluft bamit, bag bie betreffenbe Magregel eine Berlegung ber antonomen Rechte bes Reichstags fei

Bancelona, 25. Dit. Mus Guero werben 2 Tobesfalle in Folge einer bort berrichenben berbachtigen Rrantheit gemeibet. Da brib, 24. Dft. Der Direftor ber Bant bon Spanien, Draf Zorionag, ift gum Juftigminifter ernannt worben. Das

Defret, woburch bie tonflitutiven Rechte ber Proving Burcelona aufgegoben werben, ift nunmehr beröffentlicht.

Rem . Dort, 24. Ott. In Caracas (Beneguela) bat General Caftro die Regierung übernommen und ein neues Minifterium gebilbet. - Der Musbruch ber Revolution in Columbien hatte bie Berbangung bes Befagerungszuftanbes und bie Ginftellung bes Poftvertebre mit bem Austanbe gur Folge. - Der beutfde Gefanbte Mumm von Schwarzenstein und ber Sefreihr ber britifchen Botfchaft, Eliot, hatten jeber einzeln eine Ronfereng mit bem Staatsfefretar San über bie Camogangelegenheit. Die "Times" erflärt, Deutschland babe bas größte Anrecht auf Upolu mit Apia, Amerita folle mit bem Striegshafen Pagopago gufrieben fein. - Die Gingeborenen von Guam (Infel ber Darianen) rebelliren, wie bier berlautet.

(Privat Telegramme Des "General-Angeigere".)

London, 25. Dit. Gine Depefche Miners an Chamberlain beiagt: Die Bemühungen, die Bafutos rubig zu erhalten, sind erichmert durch das prahierische Berhalten der Buren an der Grenge. Die Buren drehten vor und nach Beginn der seindseligseiten alen, der die die bereiten der und nach Beginn der siendseligseiten alen, verschiedene der wilden Stämme altzugreisen. Sie verziechten auch den Gescharfam der Basutos gegen England zu erschieden und die Bemühungen zu verzeiteln, sie rubig zu halten. Die Euren seine daher dassit verantwortlich, das sied eine so gene der genen der den Ginfallen der Einzeleringen gestand eine fo große Gorge por ben Ginfallen ber Gingeborenen geltenb

London, 25. Oft. General Mhite hat eines nordlich von Labufunth die Vereinigung mit General Duse beweist. Dailh Telegraph melbet and De Nar bom 21. bb.: General Cronje, zweimal von Riofeting gurufgeschlagen, soll auf Kimberlen marschiren, Die Mannschaften sollen Borrölbe und Munition auf britischem Gebiete requisitern. rten. General Cronje bat eine fleine Witheifung zu Belegerung von Mafeling zuruchgelaffen. Die Freifigabenburen geben westind por um mit Beneral Eronfe zum Angriff auf Limberten fich zu bereinigen.

Aber es merbe geglaubt, ber Berfifde feerbufen fei bie Urfache ber in Ermigung fiebenben

London, 24, Dit. Das Rriegsamt erhielt ein Telegramm bom General Bhite, batirt aus Labhfmith bom 24. bu., Abenbe 9 Tor, welches befagt: Gine geftern bier eingegangene Melbung ergab, bag bie Buren in betrachtlicher Babl und in ausnehmenb farter Stellung wefilich ber Sauptftrage von Labufmith nad Dunbee fich fefigefeht hatten. 3ch erhielt ebenfo bie Rachricht, bog unfete Truppen in Dunbee, welche fruiher bon General Symons, jest bon General Dule befehligt werben, jest gurilde achen nach Labpfmith auf bem Wege über Beifth und bie Thaler bes Bafcbante und Conntagfluffes und heute am Conntagflufe that eintreffen fullten. Ich gog in ftarfen Rolonnen aus, um bie Bewegungen Bule's gu beden. Der Feind murbe eima 7 Meilen bon Ladnimith entbedt in einer bon ber Ratur überaus fiart befeftigten Stellung meftlich ber Strage. Min ber Geinb bie Borbereitungen fab, eröffnete er bas Reuer mit einem Gefchlige mit großer Pragifion. Unfere Arrillerie ermiberte bas Beuer und brachte bas feinbliche Befchilt balb gum Schweigen. Unfere Truppen wurden fobann beorbert, ben Sobengug parafiel mit ber Stellung bes Geinbes ju befegen, aber naber ber Strafe. 36 befcheantte und barauf, ben Feind genugend ju engagieren und fomit gu verhindern, gegen Pule's Truppen eimas gu unfernehmen. Wegen 2 Uhr war bas Feuer im Wefentlichen beenbet.

Mannheimer Sandelsblatt.

Rheinmühlenmerfe, fin Stelle bes ausicheibenben Bern Borih Steiner ift herr 3. Beng in Die Direction ber Rheinmublem werte eingeteeten.

Getreibe.

Dannbeim, 24. Oft. Ergy ber etwas boberen ameritanifchen Rorberungen blieb die Stimmung hier rnbig. Freise per Zonne gil Motterbam: Coronsta Mt. 185-144, Sabrufticher Meigen Mt. 184 bis Mt. 156, Raufas II. Wt. 180-181, Redminter Mt. 18250, La Ptata faq. MR. 129, feinere Corten La Plata DR. 185-142, Ruffifcher Rogaen M. 116—117, Western Boggen W., alter Mired-Brais W. 68, neues Mired-Mais Rovember-Februar M. 61.50—62, La Miata-Mais ryo tarms M. 79. Mulfiiche Futtergerfie M. 109. Weiber amerikanischer Dafer per September ill 105. Rufflicher Mittelhafer M. 105-110, Prima rufflicher Dafer M. 114-122. Grantfunter Gfietten Speietalt vom 24. Dit. Deftere, Crebit

280.10, Bistonto-ftommanbit 191,50, Darmftabter Bant 147, Bentiche Bant 208,50, Nationalbaut für Beutschland 142,70, Gerliner Danbels, gesellschaft 164,30, Bertiper Bant 116,70, Effetens und Wechfels Bant 126,20, Schaaffbaufenicher Bantoerein 144,20. Deftere Staats. bahn 139 80, Bombarben 82.10, Gottharb 142, Schweiger Centrals babn 142.50, Schweiger Rorboft 94.10, Schweiger Union 70.90, Buras bahn 142,80, Schweizer Narboft 94.10, Schweizer Union 79.80, Juria Simulon 84.10, Corcordia 316.50, Bochmer 253.70, Gelfentischen 195.80, Harpener 197.20, Hibernia 215.80, Caura 249.20, Coerfchlef, Eifenchid. 176.70, Allgem. Ekftr. Gef. 246.80, Eleftr. Helios 160, Surther Machinenfabrit 101.50, And. Judert. 60.70, Helikoff Drest. Den 104, Chem. Wecke Albert 158.50, Boje 141.20, Sproj. Megitaner 25.90, Sproj. amort. Alegifaner 42.80, 4proj. Spanter 61.10, 4proj. Staltener 92.40.

Delining Of Photos Satus

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	THE PLAN PRINCE	explinibilitarizmidan:		
Beigen Juli Beigen Geptember Beigen Dezember		- Mais Dezember - Mais Mai	99, 891, 881,	94. 597, 587,
Weigen Marg Beigen Mai Rais Warg Mais Juli Mais September	79 / 79	- Staffee Ditober	4.85 5.05 5.20 5.80	4.90 5.05 5.25 5.85
	98. 24 70% 70 74% 74		23, 887, 5.15 5.85	24. 83% 6.19 5.92

Shifffahrte:Radridten.

Wan	nheimer Bafen	Bertehr voi	m 24. Oftober	
Saiffer en, Sep. Frent	Edik Onbufrie 28 Munchein 29	D-mont bas Militari	Sabung Subdigiter	Cir.
Sching Riefengder Babing	Rubcert 27 251thelmins Witgen Torrelia Jofefine	Matterban Antiverpen Bengt	Getreibe Bagt Badirine	\$8779 \$117.8 \$100
Bang Gites Blamermara		Degirt IV. Jagafelb Rotterbam	Steinfalg Wetteibe	707 4800 9164
Lang Errichtem		nbegirt V.	Rohlen	15600 17600

MO attachen benefit dans an over

	ac anexitanos	naar	mten	Don	1 1990	inne	Ditte	ber.
ı	Begelftationen	135	COLUMN TO A STATE OF THE PARTY		tum		-	The state of the s
١		20.	St.	20.	23	24	125	Bemertungen:
ı	Soutians		-		8,88		-	
۱	Waldohut	2.28	2,17	9.10	2.07	POR	001	10000
ı	Duningen	1,88	1	1.75	1,60	1 66	Selve.	216bs. 6 Hhr
ı	Stehl		2,80	9.95	9.91	9.18	0 14	92. 6 11.
۱	Mauterburg	8,69		3.51	8,48	8.99	200	91658, 6 11.
ı	Wlagau		3,58	8.44	8.87	8.80	9.00	2 Har
ı	Wermerebeim	8,45	10000	8,90	8,17	8.11	-	BP. 12 tl.
ı	Жанивеіш	8,20	3,10	8,00	2.90	2.87	9.90	2Rgs. 7 1L
ı	Mains	0,90	1	0.87	0,71	0.64	my new	FP. 12 IL
ı	Bingen	1,55	100					10 11.
ı	Money	1,79	1,71	1,67	1,60	1.54	1.48	2 11.
ı	Roblens	2,01	1	1,89	1.82	1,75		10 11.
ı	Röin	1,84	1	1,76	1,68	1,48		2 11
ı	Mabrort	1,35	-	1,25	1,19	1,01		6 11.
١	nom Medar:	1000	100		1000	10000		M. William
I	Manuheim	8,99	8,14	8,04	2,94	9,87	2.81	V. 7 IL
ı	Deifbrunn	0,42	0,85	0,55	0,45	0,88	0,48	v. 7 11.

Manuheim, 25. Oftbr. Rad Beilung vom 28. Oftbr. 1899 ber

Otheinstrede	bei km-Stein.	Begels in	tiefe in am
Strafburg - Lauterburg Lauterburg - Magan	142,555 192,555 bab.	Strasburg 170 Marau	120
Magan - Seopoldibajen	9,100 bayer, 196,600 bab. 18,400 bayer.	SS6 Waran SS6	160
Leopoldshafen Speyer	205, *** bab. 22, *** baper.	Maran 836	180

J. Beltermann, Mannheim, D 1, 4 Telephon 1932. Schaelder für feinere Herranmodes. Telephon 1932.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekannemachung.

Auffinden eines Sandsfarrens dese.
(312) Rr. 9638a. Wir bringen biermit jur difentlichen Arnubing, das am is. Oftober d. J. ein grün angeftrichener piemilich gedrauchter Daubkarren aufgejunden wurde, welcher in den zof des Aruthaufes verdrachte und dort aufdemahrt wurde und dort aufdemahrt wird.

ral

ilen

bie

ete

bee Ich

CE=

tille.

nen

bill

482

rite

nich fich ber Eigenthamer nicht binnen 8 Tagen babier melbet, wird die Beräufgerung bes Karrens erfolgen. Mannheim, 20. Oftober 1800

Br. Bezirkonnt. Schacfer. 34680

Befanntmachung.

Blanlegung einer neuen Strabe füblich ber Dels gablabrit betr.

(312) Wir bringen biermit gur öffentlichen Renntnis, bag ber Stabtrand beantragt bat, es wogen für bie fablich ber Dele gediabrit bier neu angelegenbe Strafe bie burch Begiethrathe befcheib bom 8. Muguft 1860 Ro. 15854 feftgefetten Fluchter in ber Beile abgennbert merben, bag biefe Bludten gegenüber ber bamaligen Blanlegung um itm in fublider Richtung per-

igoben werden.
Die beantragten Pluchten find an Ort und Stelle burch Bieble und Profile anichantich gemacht. Der bierüber aufgenommens geometrifde Blan liegt pudgend ber indiffen 14 Tage auf dem Ratbhau'e bubler gur Einsichtnahme burch bie Ge-

theiligten offen. Badga Etwaige Einwendungen gegen bie beabfichtigte Kenberung innerhalb 14 Zagen von Ausgabe biefer Zeitungsnummer an bei Ansichluspermeiben beim Burgermeifterumt ober beim Begirtsamt babier geitenb gu

Rannbeim, 18. Oftober 1899. Großh. Bezirfdamt: gez. Dr. Strauß.

Ar. 888691. Worftebenbes bringen wir hiermit jur öffent-lichen Kenntnig. Mannheim, 23. Offober 1890. Burgermeifteramt :

n. hollanber. Schanne

Daubeldregistereintrag.
Par, 48878. Hum Gestlichaftletegister Band VIII, D.-S. 314 in
kortegung von D.-B. 349, Band
VII. htema "Rheinische Dopohefenband" in Mannheim wurde eute eingetragen :

Die Aweigniederlassung in Berlin in ausgehoben, die Beo-tum bes Jafod Sloch in Berlin ntoichen. Beson Bioch in Berlin Winnubeim, 24. Offoder 1889. Großh. Mmtegeriche III:

Bekanntmaginng. Ro. 20019. Der Kanfmann Karl Friebrich Stup, wohnhai ja Mannheim, T 6, 7, bat jeine

nama Lufe ben weiteren Ber-namen Margarethe beigelegt, jodas biefelbe jeht ben Namen Muna Margarethe Luffe Bennheim, 19. Oftober 1899. Gr. Umtegericht 4:

Deffeutliche Befanutmachung. Erbeinmeifung.

Bordenen Chemanne einzuweifen. Diejem Weinche wird ents fprocen, wenn innerhalb brei fprocen, wenn innerpate be-Boden feine Einipracen ba-gegen ethoben werden. Raumbeim, 24. Oftober 1899,

Der Gerimtofmreiber Großh. Rmidgerichie.

Greimilige Berfleigerung. Im Mittwoch, ben 25. Dit. 1899, Rachm. 2 Hor werbe ich im Pfanbletale Q 4, 5 hirr im Muftrage bed baure Bablung öffentlich ver-

1 Rieiberichrant, 1 Bertibm, I runber Tlich, 1 Spiegel mit Auffan, 6 Muscheistühle, 2 Ueine Zischen, 1 Divan, 1 Teppich, 1 fleiner Spiegel sowie 1 Hängelampe, Die Bersteigerung sindet bestimmt katt

beftimmt ftatt.

Manuheim, 24. Ott. 1899.

Berichtsvollzieber B 2, 16.

Saalbau. Okabes Debriège

Gewöhnliche Preise. New eingerichtet: Logensitze à 3 Mk.

Skanntmadjung.

Die Renifion bes Rataftere ber fanb-und forftwirtbicafte

fichenlinfallversicher-ung für bas Jahr 1890 betr. Rr. 6925. Wir bringen hier-nit jur Kenntnig ber Betheilig-en, baß wir nunmehr mit ber Beniffen bes Geneters ber leti, dan wir nunmehr mit der kevision des Katasters der lande und forstwirtsichafftichen ilmfallversicherung beginnen und ordern alle biesenigen, deren inndwirtsichaftlicher kerrieb im Laufe diese Jahres eine solche Kendesung erfahren hat, welche die Berschung in eine höhere der niedere Beitragaflasse de-binat sowie beitwigen, welche our niedere Settraggetage bei inat, sowie biejengen, welche inen Betrieb neu eröffnet ober ingestellt haben, hiermit auf, iele Beränberungen bei bem bladt. Sefretarint für Arbeiter-Stabt, Sefrentein ju verficherung babier (Kaufbaus, Allgemeine Relbestelle, Schaleter 5, bezw. beim Gemeindes fefretariat Allerthal ober No

iefretariat Kaferthal ober No-daran anguteigen.
Das Katafter für Mannheim (Alfindt) liegt det dem Sicht. Gefretariat für Arheiterver-ficherung bier, dasjenige für Raferthal-Waldhof auf dem Gemeindelefretariat Kaferthal und basjenige für Redaran auf dem Gemeindelefretariat Redaran zur Einficht der Be-theiligten wöhrend & Kagen auf theiligten mabrend & Lagen au Blannbeim, 15. Oftober 1896

Mojmänungefommiffion land, u. forfiwirthfcafilide v. Sollander, Lint

Bafer Bieferung. Huf bem Submiffionemege vergeben mir 1000 Centiner prima

dar nach unterer Louge franch Compositabrit. Als Gewicht wird des jeuige untere Fadrifwange der Berech-nung zu Erunde gelegt Diferien mit Artiker von mindeftens einem Liter find mit entiprechender Ausschrift ver-sehen, dis längftens

Dienstag, 31. Oftober d. J., Borm. 11 Uhr auf unterem Bureau im stadt. Banhofe V v No. 5 eingareichen, ju welchem Zeitpunft die Eröff-nung berieben in Gegenwart erfchienener Submittenten

erfolgt.
Ungebote freten erft nach Umfing von it Tagen, vom Eröffe unngsinge an gecechnet, uns gegenüber auger Kraft.
Erhillungsort in Mannheim.

Ciabt. Mofubr.Muftall Manuheim Die Gewolfung: Krebs. 18485 F 3, L. F 3, L.

Berfteigerung.

Donnerftag, 26 , Freitag, 27., jeweile Rachm. 2 Ubr Fortichung der Berfleigerung in F 3, 1: 94682

Schrönfe, Chiffonier, Bettlaben, Tilch, Stuble, Regulator, Enter, ferner Gigarren, Borzellango ichtr. herren- u. Luabenangunge, Canufacturmaaren, verfchieb. Jangen mit Bewicht für Megger te., wogu fremblicht einlabet

M. Bermann. Auctionator. 3manes. Derfteigernug. Donnerftag. 26. Dfiober er.,

ore, 21368 Die Wittipe bes Machinittage 2 Uhr verdeinen Lünchers Kail Jost in Wendenittage 2 Uhr verdeinen Lünchers Kail Jost in bice, gegen Baarzahtung öffentlich verftelgern: 1868a Kommoben, Spiegel, Municht, dibertafeln, Köhmaschinen, 26. 25. Mannheim, 25. Ortober 1899. Ropper, Gerichismalisieber,

Belegenheitskauf.

Die Warrenbestanbe ber erma Gebrüber Labenbier Bleg. Derbfte u. Winterpaletets

Sglefrode u. Smalins Jagb u. hobenjellermantil Rummgarn Gegrod-Mujuge

Frade u. Welten Jagb-Joppen u. Gamalden Buletett u. Commer-Majug,

Baletate n. Dolenposte
200 Dochetsante AnabenEberbist-Blenden n. JackenUngine von 2-8 Jahren.
Sammet-Anjüge
Baty-Aleibigen und Paletate
Bogelenkragen (Capes)
Annben-Winter-Dobengollernmöntel
Runben-Winter- und DerbitPaletate von 2-12 Jahren
Butter, Gerge, leinfte Canalität
in diverlem Garben
I jaft une Abeneinrichtung
Barienflechelengtung

Barfenflerbelenchtung Plattengliff Contiber Rab. Samenbr. 9, til, Ginge. Bormillegs 9—11 Ubr Radmillegs 2—5 Uhr menorm billigen Preifen.

befannt beften Qualitäten. James Labandier, Lameystr. 9,

Duie merb.ichen, billig garn. pr. |

Befanntmachung.

Mo. 87164I. In ber brutigen Bablinglahrt murben ale Dit-glieber bes geschätibleitenben Boritanbes ber Stabeperorburen gewählt; 34880

grodhit:

a) als Domann:

Derr Philipp Dissens, Geh. Comm.Math;

b) als Ereliverrererr:

Derr Michelm Faiba, Kausmann

c) als weitere Winglieder:

Her u. Harber, Kedisanvalk,

Her Andreas Kanig, Nachanike,

Her Andreas Kanig, Nachanike,

Her Eringe ich mit dem Uningen zur öffenklichen Kenntnis,

daß eimsigt Einsprachen aber Beschwerden gegen die Wahl dienen

Lagen del dem Bürgermeikerami oder dem Erosh Bezirksant
ichritisch oder mundlich zu Protokoll mit issortiger Bezeichnung
der Berveibmitel angebracht werden mussen.

Mannheim, den 24. Oktober 1839.

Der Obervürgermeister

Der Dberburgermeifter

Befanntmadung. 04051 Unfere Rleinvertaufspreife für

Gascoke W

werben bis auf Weiteres wie folgt festgeseht: Preis ber 100 Rifo ab Fabrit franco an's Haus Gillofencole bei meniger DR. 2.90 als 10 Centner bei 10 Centner und mehr * 2.60 · 2.70 grober Cote bei weniger

als 10 Centner M. 250 M. 2.70 bei 10 Centner und mehr 2,40 2,50 Diese Preise treten am 25. Oftober 1899 in Kraft. Bir machen mieberholt aufmertfam, bag wir mit Rud. ficht auf ben ftarten Andrang eine Bieferfrift von ca. 14 Tagen in Anspruch nehmen und uns vorbehalten muffen, eine Beschräntung in ber gutheilung eintreten gu laffen, Mannheim, ben 24. Ottober 1899.

Die Direction ber Stäbtifden Gas. und Bafferwerfe. Süddeutsche Drahtindustrie Actiengesellschaft.

Waldhof-Mannheim.

Die orbentliche General Berjamming uniever Gefellichaft vom 29. September d. 3. hat die Erhöhung bes Actientapisals um Wer. 250 000.— beichtollen.
Demaniolge werden 230 Sind auf den Indaber lautende neme Retien je zu R. 1000.— ausgegeben, welche von der Bidlischen Bant Eudwigschaften mit der Beryflichtung übernommen werden, Reddick, Kehnühuer, Metien je zu R. 1000.— ausgegeben, welche von der Bidlischen Bant Eudwigschaften mit der Beryflichtung übernommen werden, fichelben unseren Artionaren zum Bezige anzubieten und twar in der Weile, daz auf je 2 alte Actien eine neue Zum Borzugsfuns von 112%, H. ausüglich 1%. Ausüglich in einen Actien in die Bermeidung der Bezinfereit auf die neuen Actien in die Bermeidung der Bezinfereit auf die neuen Actien in der Bermeidung der Bezinferen von 15. Ott. die 1. Nov. d. 3. dei der Pfälzischen Bant. Ludwigschaften oder Monnheim unter Einreichung der Actienmannel zur Abstempelung mit doppett ausgenstehen Annerschaften, Anstern, die neuen Actien nehmen ab 1. Januar 1900 an der Dividende.

Die neuen Metien nehmen ab 1. Januar 1900 an ber Divibenbe gummer, fachs, Seegungen,

Die Gingablungen find bei ber Blatgifchen Bant Lubwigshafen ober Mannheim wie folgt in Baar gu leinen:

bei der Anmelbung tangfreus dis 1. Novemder d. J.
201/20/20 des Kennwerthe (movan 50%) Capitaleiniabtung.
21/20/20 Agio) dugüglich 10/20 Actionfleamelgebilte und Schingnotenfiemel, am Z. Januar u. J. repliche 50% des

Fite bie Belt vom 1. November 1899 bis 1. Januar 1900 werden auf die erfte Einzahlung von 50%, Die Einfahlingen wergliet. Für bie Einzahlungen werden Caffas Intitungen eribeilt, wogegen nach geichebener Bollzahlung die neuen Actien ausgehandigt

en. Bir laben bierburch unfere Alfrionare gur Ausfibung ibres 83759 Bezugsrechtes boil, ein. Phalbhof, ben 19. Oftober 1809.

Süddeutsche Brahtindustrie Act.-Ges.

Steinkohlentheer.

Filr bie Beit vom 1. Januar 1900 bis bahin 1901 haben wir ca. 500 000 Rilo Steintohlentheer an vergeben und bitten um Breisangebote, frei ab Fabrit, bis längftens 6. November 1. 3., Borm, 10 Uhr.

Beibelberg, ben 23. October 1899.

Städt. Gas- und Wafferwerke. Gothaer Lebensversicherungsbank.

Berückerungsbeitand am 1. Sept. 1899: 766°, Millionen Mart. Banffonds am 1. Sept. 1899: 247', Millionen Mart. Dividende im Jahre 1899: 30 bis 187°, der Jahred-Normalprämis — is nach dem Alter der Ber-

Bertreter in Maunbeim: L. Eichler, Richenftr. 14

Auf Allerheiligen empfehlen unfere große Andmahl in allen mobernen

e u Damen-, Madgen- u. Kinderhuten

tit jeber Breislage.
Der neme Enborthut in allen Baxben vorrätbig. Getragene Gute weeben jum Beranbern ange-nommen und billigft ausgeführt. 01

Geschwister Schrag N 3, 7. Modes. Octe ber Runftftrag. Neu eröffnet!

Brima Seilbronner Salattartoffel, pr. Ctr. gu Mt. 2.20, magnum bonum gu Mt. 1.60 liefert in jedem Quantum ab Beilbronn, Gade gum Gelbfttoftenpreis berechnet. 84050

Chr. Chwinger, Seilbronn, Kartoffelbanblung en gros.

Wohnung gesucht

3-4 Rimmer, parterre eventl. 1. Gtage, per fofort von einem Argt, Anerbieten fofort gu richten 84661 Mannheim, Pfälzer Hof unter J. W.

Sabre 491; pon 1 bis it Ge ftarben im Stabtbegirte

Schartach o. Buerperainesisjabre 244, Lungenjchwind-gt 40, Juffnenza 1. Fő waren erfrankt im

Ctobibezitle Mannheim an: Typhus 40, Puerperaffieber 1, Scharfach 18, Rachenbiphtherie 24, Kenlfopftraup 1, Biatteru 0 II. Ju ben Monaten Juli, Aug. und Sept. 1889 farben im Band-bezittle Mannheim (abne Tobiaburten) 200, barmuter bis 31 Jahre 160; pon 1 bis 11

66 frarben im Laubbegirte Manuheim an: Biafern o, Kench-husten 2, Muhr o, Tophus o, Machenburhtherie 1, Achteor-fraup o, Schariach o, Huerperni-fteber 1, Berbamungshörung im 1. Lebendjahre 116, Lungen ichminblucht 17, Influenza o. Ge waren erfrautt im Banbbegirte Mannheim an: Epphus 8, Buerperaffieber 2, Scharlach 2, Rachenbinbiterie 15,

Rebifopifraup 0, Blattern 0, Blannheim, 28. Offinber 1 Die Großt. Begirfenrgte.

Eurbot etc. N 3, 1, Ecke. gegenüber bem "Bilben Mann.

Düffeldorfer Seuf on M. B. Bergrathfel, Bive. n Lopien mit Steinbedel a 25 ind 50 Big. 84701 Alleinverfauf für Mannheim N 3, 1, Ecke,

gegenüber bent "Bilben Dianis"

Stranbe. Brifme Shellfif he Bouidendamer

Bratbückinge Maronen Brantfurter Bratwürfts Hellerlinsen

Ural Caviar neue Oelsardinen Der Doje 40 Big.

J. H. Kern, C 2, II. Grobe Treibiagden!

Aleber 50 Stud frische Rehe

sehr billig. Braten 70 und 80 Bfg., Shlegel und Biemer von 4 Mart an. seet

Hasen Braten bon IRt. 1.80 an, Mafanen, Gelbhühner Bilbenten, Geflügel und Gifche

in großer Auswahl. J. Knab. E 1. 5. Breiteftrafe.

Frisch vom Fang. Schelifische Cabljau Seezungen Flusshechte Zander

enupfliehlt Louis Lochert, B I, I, am Martt.

Gekanntmachung.
L. In den Monaten Juli. Ang. SI, 9 Wirthschaft z. Wolfsangel SI, 9.
und Capt. 1890 finteenim Ctade.
Dezipte Wannbeim Cobne Code.

Connerfied. den 26. Ottober:

Connerfied. Den 26. Ottober: E Großes Schlachtfeft,

Mittwoch Abend Wellsteife mit Sanertraut. Donnerftag Wurfisppe und hansgemachte Würfte, wogn freundlicht einlabet Bebastian Audolf. RB. Gleichzeitig empfehle ich einen guton Mittag- und Abendtisch.

Restauration Heller am Verbindungskanal. Jeben Freitag: Laberban und Ctodfifch, J. Heller. wogu freundlichft einlabet.

Verein jür flaß. Rirdenmufit. Morgen Donnerftag Probe. stees

Sängerbund. Beute Mittwoch Abend 9 Uhr: Frobe.

Laufmännischer Verein

Mannheim.

(Ebtheilung Sanbelofdule.) Bir erbifnen bei genogenber Beibeiligung einen Bebrfurfne in ber Dinffifden Eprache und bitten um balbgefallige ichrift-liche Anmelbung. Der Vorstand.

Manuheim.

(Cegrilndet 1846). Countag, Den 29. Ott. 1899: Tages Gurnfahrt nad Beinheim Deiligfreng

fteinach-Schönau Rectar-fteinach. Abfahrt 7. Mtorgens vom dauptbahnhof. Wiglieber hierzu ibstählt ein und briten um recht abtreibe Berbeiligung. anbireiche Beiheiligung.



0000000000 Dr.med.Zepler

B 6, 6 Arstfür Homoopathie O Spec. Frauen- u. Ge- O o schlechtskrankheiten o

000000000 Aufrichtig!

Junge bubiche Bante aus Junge hibide Dame aus Wamburger Fischhallo feiner Familie, hauslich erzogen. & 4, 14, Telephon 1418. taihotiid, Waife, bod miner Obsthalle Thomae. fucht auf biefem Wege einen gebilbeten Beren in ficherer Lebendftellung fennen ju lurnen, swedu Beirath. Dur folde Berren mogen fich melben, welche es mit einer Dame aufrichtig mieinen, ba felbiger nicht gebaten ift, in Gefelligaften gu fommen und barum auf biefem Wege ihr Blild fucht. Photograpee wenn möglich erwitnicht. Richt convenirendes wird retour gefenbet. Anonym zwedlog.

Briefe unter A. Z. 100 werben gebeten hauptpoftlagernb niebergulegen.

Schnell-Lehr-Bügel-Kursus

Rene, Beine u. Glangwäsche ur gründl. Ausbilbung als 1. grinnt Ausbitania Bripat 2 Arbeiterin, fomte Pripat Rab. bei fr. Rramer, Q 1, 9

Mitgrossem Nachlass verkaute II. Hypotheke 12000 Mk. 5% auf la. Object in

Heldelberg. Garantie für Gingang von Capital u. Binfen wirb geleiftet. Offerten aub Z. J. 774 an G. B. Heifel, Deibeiberg. hauptftrage 45.



Fensterthermometer, Zimmerthermometer, Chem. Thermometer, Fieberthermometer. Quecksilberharometer, Barometer in Holzrahmen, Hygrometer, 23172 emplehien in größter Andwahl

Bergmann & Mahland 3mi: Anton Bergmann Optiker u. Prac.-Machaniker Telephon Blanten, E 1, 15.

SERVICE RESIDENCE AND ADDRESS OF

Soef-Jahrrader dirett ab Wabrit. Einjähr. fdriftlide Garantie. Roch nicht dagewefener Breis Nr. 29 M. 137.— Mr. 36 ,, 148.— Entalog franco. sante B.Bremer. Siegburg

heute und morgen treffen Schellfliche, ein bei Bfund ju 20 Big. Georg Dietz, G 2, 8, Telephon 559.

Fluss-u. Seefische größte Auswahl. Bicos Leb. Sechte, Rarpfen Ph. Gund, Planken. Lebend frifde Schellfifde, Cablian, Schollen,

gewäfferte Stonfifde Donnerstag und Freitag eintreffend, in großer Auswahl empfiehlt gu dilligsten Beeifen S4678

J. Wörner.

Wersandt von Frischen Tafeltrauben Feinstes Spalierobst Calville Aepfel.

Prima *54655 afeläpfel

Donnerftag Mittag von 12 libr ab u. Freiting früh von 81/4 libr ab ber Centin 10—12 Mf. Babubof Bledarvorftabt gu baben. Zifdmein, Glfaffer u. Coers fanber bevorzugt, unter No. *84409 an bie Erpebition ba. BL Runger Mann empfiehlt fich im Beitragen bon Badern ze in ben Abendftunden. 3400a Offerten erbitte unter A. S. fir 34506 an die Erpeb, b. M.

Technifer

hypothekengelder gu billigftem Binting vermittelt W. Gross, U 8, 97. Telephon 1632. 26584

Tapegierer-Arbeiten, werompt u. billig geliefert. M 7, 21. 34218 Beifenaherin mmut 1. ausbei

Gr. Bad. hof- n. Mationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, ben 25. Oftober 1899. 17. Verstellung im Abonnement A.

Chrano von Bergerac.

Romanniche Kombbie in 6 Allen von Comond Roftanb. Denich von Lubwig Gulba. In Stene gefeht vom Jutenbanten.

					-		A SA SA SAN AND ASSAULT
Eprano v	on Bergera		-		+11		dierr Edelmann
Christian.	non Repoil	Lette.	16	1		1	herr Senger.
Graf Chi	the		-				Dett Woll.
Wicommte 3	Halneri .	and the state of the state of	-	1947			herr Weger.
MRabeleine	e Roben, ge	n. Ron	ant	+1			get. Eittels,
gente dans	THE PARTY OF THE P			+			fetl. Bittels. Grau Jacobi. Berr Becht.
Beagmented						4	Detr Decht.
Bile, feine	Pron .	1114			4		Will Rubent
Re Bret, 6	Fran Tyrano's F	diritio.	13.	. 50	48		Berr Steined. Berr Berift. Berr Lietich.
Despina	nn Carbon	non C	astel.	Balo	dr.	-	Derr Genft.
Planière	* * * * * *		12	1000	-		Derr Lietich.
Quinn.	2 Whellent		4				Sterr Paberts.
					4	4	herr Umlauf.
Mitoutilean	n), } Sán	Ser.			40		herr Jacobi.
Robelet,	5 Editt	specier	6			43	ATELL AMODEIL
Belletoje,			FATE		4	*	Derr Gichrobt.
Mouther W	Carguerita,	1 .		*			get. D. Mothenberg.
Schweiter	BRarthe.	2 9ton	men	+1		+	Bel. Burger.
Schmeiter	Claire,	1 .	1				Bel. Beibrunbt.
Griter)	DE TOTAL			4			herr Rofert.
Biveiter		100	-	-			Der Schilling,
Deitter	Robett .	1			0.5	337	START MARKETER.
Bienter	2000000	13		-			herr Lolph. Berr Abolphi. Berr Ringli. Berr Schibbi.
Sunfter	0 0			-	60	1	Derr Moolphi.
Erfter)		100	-	1	30	33	Serr Bintett.
Ameiter)	Mustetier			1			Bert Schibl.
Writer)	HILL DOOR			153	100	-	ber Beteift.
Hipeiter	Evarquis						berr Starte.
Win Rapi	miner .				100	130	Perr Tietidi.
Die Bulle	amadine .	1	100	100	-		Beit Beder.
Der Bott		3					Derr Beder.
Ein Toid	exchieh .			3	2	-	Berr Silbebranbt.
Gin Barg	tenoten .	1	*			20	herr Sitbebranbt. berr Starte L. Finfe.
Gein Got	100		100	-	B	183	Sit. Sinfe.
Quille)		-	1000	-	100	-	ATTENDED OF THE
	of the same of the						merr Welbe.
Sweiter	Bort :	- 1		,	21	4	Bett Brentano.
Bittter	-	1.0	-	12/10	170	De Co	herr Starfe IL
Sining	1						Merr Schlief.
Griter)	Denne -				100	3743	herr Stühet. Frt. Filder. Frt. Breich.
Smiter	Bage :	4	1	4	-	12/	Serl. Breiff.
Grite)	3000	and the same					Span Poberts.
Bipcite)	Schaufpiel	enin .	-	- F.	+		Frau Lobert, Frau Graht.
Steller ,							gil. Rromer.
Ribeiter	12.00						gel. Edmidfong.
Dritter	Rod .		4		4		Set 2166
Bierter	Taron .		=		FIFE	100	Grt. Bildi. Grl. Faulhaber.
							Sel Weiholb
Wine Das	100					10	Frl. Reibotb.
			20			200	Christine Buch.
Gin Lehr	minge .		*			*	
Cine Stor	TIME .		*		1	-	Fri. Dofmann.
Otn Bürg	135		*		2		herr Boigt. herr Centes. herr Sachs.
Erfter)	Safai .		- 3	4	3		Some South
Smeller)					-	147	Bert Moier.
Cine Sch	renname .		- 1	*	-	-	
Gritter)	Rapalier	100	1	1	2	1	Derr School.
Bweiter)	Control of the last	11.50	-	68	15	100	Ser Dedut.
Breites	Rinh .	-	100	- 85	1	4	851. S110p.
Smerres)	-				- 550	300	Ser Soner
WILL PEDED	MINITIOGEE .		*		*	9	herr Langhammer.
Gin Rape	egraneriten .		*				Detr Springer.
Gin Build	quitt	1101	*	2	10	32	ADELL REGISSIONER
MILL COLL	itentrader.		*			14	herr BRollen, berr Cobern.
Min lban	richer Offici	100		2	200	. 3	freez ganerife
EDelbeible	Rabetten biebe.	. Willy	ger.	50	m[pit	Ser.	Mufiter. Tafchen
	biebe.	Damen	2	centr	mnen	1 15	Connen.

Raffeneroffn. 1/47 Uhr. Muf. pracio 7 Uhr. Ende 10 Uhr Rach bem erften, britten und vierten All findet je eine großere Baufe fintt.

Gewöhnliche Gintrittepreife.

Donnerftag, den 26. Oftober 1819. 4. Borftellung anger Abonnement (Beryflichtung A.) Pensionsfond-Benefiz.

Der Widerspänftigen Zähmung.

Coloneumstheater in Wiannheim.

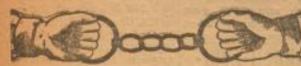
(Recfarvorfiabt). Direftion: Friebr. Rerfebaum.

von Burgelehaufen. Große Boffe mit Gefang und Tang in 4 Aften von Dr. Mang.

Saalbau Mannheim.

Die Direction Heinrich Nottbusch.

Verbunden



ion burch verichlebene Stoffe, ift mein Riviera Ad. Arras, Q 2, 22. Bernipremer 1422.

F 4, 3 Mobelhandlung F 4, 3 en gros Wilh. Dönig endetal.

Feinste Verticov von 56 Mk. an und hüher, feinste Spiegelschrünke, innen elahen, von 100 Mk. an und höher, fertige Betten in mar ächt roth Drill von 58 Mk. an, sowie In allen Problagen Kameeltaschendivan von 55 Mk. an må alle Folster- und Kastenmübel zu bilügsten 30556

F 4, 3 Hinterhaus F 4. 3. Wein Bureau befindet fich von bente ab

auf meinem Lagerplate Neckar-Vorland

an ber Binnenhafenbrude. Moritz von Carnap Fernsprecher 1442.

officies als hervorragend billig:

Damen-Semben aus Pa. Chiffon, handfeftonirt a m. 2.50 Damen-Beinfleider aus Pa. Chiffon, mit iconer Stiderei a DR. 2 .-Rein lein. Tifchtücher, 130|160 cm, vorzügl. Qual. à M. 3.50 Did. M. 8.— Rein lein. Gervietten, 65|65 cm, Did. 197. 7.50 Rein lein. Sandtucher, abgepagt Rein lein. Tafdentildier, weiß gefaumt, 9td. M. 3.— Dtd. 201. 5.— Rein lein. Batift:Sohlfaum-Tajdentücher

Telephon 919

Ausstattungen. - Leibwäsche. - Bettwäsche. Hotel-Einrichtungen. - Betten u. Teppiche. - Gardinen.

Steppdecken-Fabrik.

Durch Ersparnif hoher fadenmiethe billigfte und befte Bezugsquelle fammtlicher Baiche und Ausftattungs. Gegenftande.

Unübertreffliches Wasch=u. Bleichmittel. Allein echt mit Ramen Dr. Thompson und Schubmarte Cowan. Worficht

bor Rachahmungen! 19302 Ueberall fauftim. Alleiniger Sabrifant Ernft Sieglin,

Duffeldorf.

Ueber Nacht Bional-Crome, W. 1.50; Bional-Grome, W. 1.50; Bional-Grome, W. 1.50; Bionalfelfe do u. 80 Pj. Cht nur v. Fry. Audu, Aconemparium, Mürnberg, Hierr Beilfam, Mpothefe, Eingern-Apothefe R. 1, 2/5, J. Bloeb, D 2, 6, M. Bleger, P 3, 13, 80819

Raufe Berbstwinde find bie Borboten bes einfebrenden Berbftes. Gine unfanfte Dahnnug an bie Anschaffung mannigfacher Dinge im Saus- und Familienwefen. Das faufenbe Bublifum muß rechtzeitig Gelegenheit haben, burch offene Fragen Einblid in Beichafteverhaltniffe gu gewinnen, bie für baffelbe beim Rauf maßgebend finb.

Bu wiffen, baß bie Firma Julius Jttmann

Jebermann gu ben bequemften Bahlungsbedingungen einen beliebigen Crebit einraumt!

Bu wiffen, baß bie Firma

Julius Jttmann

in ber Art ber Gefchäftsab-Coulang beobachtet, Aufmerfjamfeit unb ftrengfte Discretion bem Gefammtperfonal gur erften Bflicht gemacht ift.



Julius Jttmann

Bu wiffen, baß die Firma

ein aus 20 Geschäften bestehenbes Großunternehmen ift, bas fammtliche Artifel ber Berrenund Damengarberobe, Mobeln und Saushaltungsgegenftanbe

vereinigt!

die Firma Julius Jttmann

bermöge ihrer ungewöhnlichen Große ihren Einfauf maffenweife bedt und bemgufolge weit über Gefchäften abnlicher Urt ftebt.

Daß

Dafi bie Firma

in Folge ihres unerreichten

nfum erzielt und fo billig verfaufen tann, wie gegen Baar.

Julius Jttmann

auf Grund ihrer Geichafts. principien zu unerreichter Popularität gelangte und felbft bie bem Crebitwefen weniger geneigten Rreife gut ihrer Stammtunbichaft gahlt.

Julius Ittmann

Baarenabfages einen Maffen-Daß bie Firmo

a Dreiteltralic Genderiten Spale.

Der grösste Erfolg der Neuzeit! Colonial: Drogen: u. Seifenhandlungen. Fabrikation tir Lessive Phénix Patent J. Picot, Paris, L. Minlos & C.º. Köln-Ehrenfeld. erhre mich ergebenft anguzeigen, bag bie

Städtifde Mildhur-Anfatt

im Chlofigarten nuch über bie Wintermannte von 1 Uhr Mittags bis Abends &

hierner gebe ich befannt, bas ich in Bit. 8 i Ar. 16 Schweit ter Kribe lieben habe und bah von bort von Wergend 7 die il Uhr und Abriebs von 3 bis 6 Uhr Willen abgeholt werben fann. Bekellungen auf Riedermilde, d Lier 40 Of. frei ins Sank.

berben flete enigegen genommen. Inbem ich noch boflicht barauf aufmertfam mache, bag mein janger Betrieb unter flablifder Controlle fiebt, jebe geneigtem fanger Betrieb umter pastiggen und geichne mit hochachtung

Jakob Hörler.

Bedeutend vergrössertes Lager

Damen-Confection.

Grösste Auswahl in Jaquettes, Capes, Paletots, Abend-Mänteln,

fertigen Costumes, Morgenröcken, Blousen, Unterröcken etc

vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack,

Geschw. Alsberg

0 2, 8, Manuheim, Kumststrasse.

Wir machen noch besonders auf unsere Fenster-Ausstellung aufmerksam.



Unterrient

BERLITZ SCHOOL Sprachlehr-Jultimi Für Erwachsene ID 2, 15, 3 Ereppen. FRANZÖSISCH, ENGLISCH

ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

77 Sweinichulen. Ruch ber Bertigmethabe hurt, fpricht a. ichreibt b. Schuler, felbft b. Ansonger, nur b. ju erlernenbe Sprache. Probeleftien graife. Gingel und Raffenunterricht lür Derren u. Damen v. 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abenbe Gintrift jedergeit. zaran Prasponlogration.franco.

Pur Beachtung.
Berfelte acht frausöftige Parifer Amfangafprace feinftre Zon, bietet ein Frankein Gelegenheit zu üben u. zu erfecuert, in gewandber mesnehmüre Form. Gehr zwedenthrechend für die nabe Andleitung, Preit fehr möhig, Mbenda für Gerren. Cff. n. Nr. 34304 un die Expedition.

Mittags. n. Abendtisch

Steinlieferungen | Alois Bewald,

geg. Utl. af 1, 17, 9, Gt. 345 BI"

Berloren ein Reifeplaid, enthaltenb Bolde, nom Canptbannhof nad Binbenbofftraße 70/74.

Verloren. Ein gepleties Theaterind von H b jam Theater. 3453 Gegen Gelohnung abinochen B 5, I2, Mojarikalle.

Outhorfra

Gin rothgefpribter Bagbnund euf ben Ruf "Deftor" hotend. Bor Unfant wird gewarnt. Uburgeb. 62 86 E.S. 34576

Urrkauf

Billige neue Villa.

In malor, fubb. Mintuffabtde it bob Schuten, Baffert, eleft I hommod, nom e. Wald get, Billa m. 10 Rein. Beranba gr. Gerten & 50,000 M. ju ver laufen Reine Gebirgeluft Abr, E. E. 99 poul, Beibelberg.

Cichere Grifteng! Chut geheubes Gelchitt in eine minieren Sindt Babens, Ber balteite balbre, ju verfaufen Dasielbe bieter für eine gamill

in Weinheim, 14 Bim., Defonomiegebaube u. icon. Garten Blate in ber Erpebit, ba, Bit Gin Sans jum Abrifigu ver

Gin hiefiges Sabrikgeldjäft

berMetallbrande ift unter gun tigen Bebingungen 9284 zu verfaufen.

bes Gefcafishaus,

Aug. Rinze, Manufelm. Tafelflavier

n. f. fch. Ausstatt, bill. gu vert. humungs-Musverfauf v. Bla-

Daumungs-Kusverfauf v. Plafl nos. Bithern, Bolinen,
Toarn. L'hafen. Andrein,
frage 20. I. Gelegenheitstauf
reichte Zahlung. 24024

Bialling g nur prima Cnathbilligen Greifen bei 32104

5. Mofmann Ww.,
Roufhaus, N., S.,
Darmonium's, jowie ges
benichte Bienius heid auf Lager.

1 noch wenig gelpielte amerit.
Hoffen-Licher, Acal' nocht 25
Guid Notenbl, bill. 3u vert.

1 noch wenig gelpielte amerit.
Hoffen-Licher, T. Cherift. 11, DiaGiu Winter-Reder justen und Gin Winter-Mebergleher ju

Stellefumenbe jeb. Berufes bemilben mir Errotg unfere Milge-meine Batangen Biffe, 28107 23. Dirim Berlag, P G, L.

Reisender-Gesuch.

Bou einer erften Specia-litaten-Fabrit b. Banbrande wird ein burchaus etfahrener, gefchaftsgemanbrer

Reisender

geim Gintritt pro 1. Januar 1900 Photographie, Angabe von Refe-cengen und Gebatteamprüchen u. Bous bejeroein Saafenftein & Bogier M.-G., Ginte

Palluidit's Caboratorium, 184168 Piesbaben 6. Katalog umfanit franco.

Ciichtige Volfterer weiden auf bauernbe Stellum iofort gelucht. B442 D. Berg, Middeliabeit, Egasbeneten.

Tudi. Banjaloner gejudt.

Cafékoch, welcher ichon im Café thatig war, wird sejort grjucht. Café Luitpold,

Audwigebafen a. Mb. Chemalige Billitairs.

welche ben Bertrieb meiner go-ichützten Manien-Writtel bei ben Regimentern gegen sohnenben Berdienst übernehmen, tonnen lich soson schriftlich meiben.

Berlin S. W., Encilements, 98. Tüchtiger, guverläffiger

Arahnen-Maidinifi findet fojost dauernde Stel-

lung bei Frang Saniel & Co. Mbit. Preftohlemvert Mannheim Frumtbahnhofftr. 11.

Chatige

aus der Fahrradbranche suchen bei hohem Lohn für dauernd

Superbe-Fahrradwerk K. Kircher & Co., Unterhellung 3.

Tüchtiger, felbjenandiger Modellschreiner bei bobem Lohn filt bauern

> Superbe Fahrradwert K. Kircher & Co.

Maschinist-Gesuch. Bur Bartung zweier Lang'iche ofomobilen u. fanftiger Arbeiti

Maschineulaloster mie besten Zeugniffen, bei biefe Lotonobilen genau tenn u. jebe vortommenbe Repantun punftlich vornehmen tann, bau

Gin tüchtiger *54539 Tüchtige Taillenarveiterin

F 3, 13, parterre. Gine in der Schundrande gewandte, tüchtige

Verkäuferin

Minderstan over

Cine zworläsige, erfahrene Kinberfran (ober Räbchen) wird zu zwei Kinbern, eines 3 Jahre, das andere 2 Wignafe alt in gute Familie und auswart ge-jucht. Eintritt, sowie Ochalt und Urbereinfunt. *34570 Offerten unter E. I. 121 be-foldert Dansenheits & Bogler, U. G. Deibelberg.

Tucht. Taillenarbeiterin fort genicht. Saus Refel - Maier, Robes,

T 1, 1, Breiteftraße. Gin Madden für hauel. Arbeit fofort gefumt. *34480 B 6, 24, 1 Errppe. noch alle hanst Arb, verr, tann Gin Brabmen, bas bargerlich focen fann, jowie ein Sand-mabmen gehicht. C 2, B. 2008

10-15 фаношарфен пире ofort Stellen. 32760 Fram Kraß, Q 5, 18, 2, Stod. Tüchtige, reinliche Monats-fram gejucht. 34420 fram gejucht. 36420

L 13. 1, 2, Stod. Ein braves Madchen, bas eimes fochen fannt und bie haus-arbeit verfieht, findet gute Stelle in flein, familie nach auswarts. Nab. D 2, B. 2 Tr. 34641

Stellen suchen

Ingenieur

Anfangestellung.
Salair monatlich iso Mark.
Off. in. Bedingungen erbeten unter N. Ro. 34643 an die Expodition beeles Plattet.
Ein junger verhelt, Manu, cantonspahig, findt Stellung als Ginfafprer oder fondigen

Gutempfohlener junger Want ante, gebienter Milito

Gefunde Schentammenfuchen Biteroe Reinig, Beinneim,

Fraulein, velches die Stenographie, Bud-ührung und bas Maldinen-dreiben grundlich erlernt hat, Friede. Burethardt, & S.

Moblieres Simmer mit mit mehreren herren gufammen, per 1. Dezember in guter Familie gefucht. Offerien mit Preisangabe unter Do. 34570 an Die Ogpedition Do. Bl. erbeten.

Enche ein Simmer fofort

ev. mit Schlaffabinet in rub baufe, Dane Schloft, von einem

Brunet Damptbobnb. od Bedar brude finde for, ju mierben: Freundt. Bobunng von 3-6 Rannen mit Jabebbt. Herner Boreau-Raume mit Lager-

Wohnungsgesuch.

Bu miethen gesucht: Weinkeller

Bureau möglichft in ber Oberftabt.

Offerten unter "Bein" Magazin

pu miethen gefucht. Diferten u. R. H. Ro. 34491 au bie Grpab, bieles Blattes,

A 1, 9 2 Treppen, Gin gu im 4. Stod per fofort gu verm Bu erfragen part, lints. 8006 genempsogiener junger Grant.
24 Jahre, gebienter Bellittär
(Kononier) sindr Stelle als Ges-chäftsbiener, Bureambiener ober Bader. Rab. im Berlag. 34647
B2, 7 Saufe 2 verm. 34648 Stünlein, gejesten Aliers, aus B 5, 12 bochpart. 1 großes Anfangstielle als Bertaulerin gleicholet welcher Branche.
Offerten unter Rr. 34694 an Unfangoftelle als Bertaufen bis 1. Rov. 3 verm.
gleichviel welcher Brauche.
Offerten unter Br. B4694 an C 2, 9 Mobl. Sin
bis Erpebition bis. Bi. C4, 1 Schillerpl., 9 Er., 1 gut

mobl. Bimmer mit Benfion ju vermiethen. 4. 181 Roobe, ju verm., Raberes 2, Stod. *33189 C4. 18 2 Trepp. Gat möbl. See Emplangezim, ju v. 84597

C 7, 11 4. Stod, 1 mobil. D 4, 5 3. Tr., mobl. Rim D 4, 15 Bein mobil, Bart. D 5, 6 Gin ichon mobiliret E5, 12 2 et @. mibbl. 3. a E 8 jeht hafenftraße 25 jep. Eingana fol. gu v. 8859) möbl. Zimmer. G7,5 1 Neus, 2St., ein mobi. Off. M. M. B. Per. 84509 G. S. Grp. G 7, 39 Rine. 28 D. "84420

H 8 (Bunabufmarage 4) Sim. mit 2 Betten 1 D. 3442

H 10, 10 3. Siod. Mobil an vermiethen. Sammer mit Gent H 10, 23 3. St., fein mobil

J 8, 6 1 2r. 1. gut möbl.

J 8, 6 1 2r. 1. gut möbl.

Beni. a. 2 beij. Derren 24061

K 3, 22 an beij. Serren iol.

1 verm. Träb. 1 2r. b. 34063

K 3, 23 2 Stof, möblires

Gingang ju vermiethen. 88737

L 2, 8 4. St. 1 mobl. Rim.
L 2, 8 191. 1st verm. 23859
L 4, 10 4. St. einf. möbt.
tofort ju nermiethen. 33475 L 6, 5 mbbi Sim an 1 eb. 2 ig

N3, 17 fot a verm. "ssaas Meerfeldurage 33|35 # 61. Ropember zu perm.

0 4, 2 sin großes ichon mbl. 0 6, 3 4 Er. Gin gut mobil

P 1, 7a gint. 21 cm. 33062 P2. 31 2 faber mbl. 3im. an beff. berrn fof. 3. verm. *31252

P 3, 6 3. Stod, 1 sinf. mbl. 3. 34351
P3, 10 4. St., sin mbbl. 3. 10 3. 38455 P6, 14 mobil. Rimmer, je jep. Gingang 1 Tr. hod, mit g. burgert. Benjion preism 3 n. 34021

P 6. 19 2 Trepp., 1 möbl. 9. 19 3. 19 1. 1 Q 3, 20 id. mbt gim. b. s Q5, 17 mit zwei Betten gu

Derinfethen. 734871 Q 7, 27 9. St. Jimmer uni Q 6, 27 9 Betten a. 8 Schlaft collegen ju vermiethen. 33901 R 3, 15b 4 St. 1 freund-nuf die Straße geb., mit fepar. Ging, ift fofort ober die 1. Ron.

S5.4a am Ming zu veren. U6.8 8 m fol ob 1 I anft. Derren ju verm. Basto

Molftrage 8, v Er., 1 fcon

Schlafftellen

67,41 Schiegen & ernige K2, 20 fielle & D. Biort R 7, 38 febl. gute Sala einelsheimerftr. 1, 6. Ci.

Koft und Logis

N4, 241 Ereppe, miten N4, 24 burgerlichen Mit-P4, 1 2 Er., Roft u. Logista. 2 j.

Drivat - Mittagstift

Feste Preise.

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten für die

geftatte ich mir hierdurch ergebenft anzuzeigen und labe zum Besuch meines bestsortirten Lagers höflichft ein.

Franz Rudersdorf

Spezial-Magazin für elegante Herren- und Anaben-Confection. Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Verkauf nur gegen Baar.

In sielen Farben & Znalitäten empfehlen wir = Gummimänteb = ans prima geruchloser Jaragummirung von 9n24_ an. Ongelhorn & Sturm, Strohmarkt.

28627 Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

wird von den hervorragendsten Hygienikern der Gegenwart wegen seines wohlthätigen Einflusses auf Mogen und Darm und wegen seines hedeutenden Nährwerthes als tägliches Frühstücksgetränk und Krankenkost empfohlen. Er besitzt gegenüber dem gewöhnlichen Kakae des Vorzeg leichterer Verdaulichkeit und ist vermöge seines richtig vertheitten Gehaltes an Eiweiss, Fott, Kohlohydraten und Nährsalzen dem Körper viel eber zulräglich als der einseitig wirkende Kakao.

Total=Ausverkauf wegen Abbruch des Hauses und gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Unterftellen unfere fammtlichen großen Borrathe, fowie die noch abzunehmenden Baaren, nur Neuheiten dieser Herbst- und Wintersaison, einem vollständigen

Ausverkaut

zu ganz bedeutend herabgesetzten, unvergleichlich billigen Preisen.

Diefer Musbertauf umfaßt bie bollftanbigen Bager ber

Jakets — Schottischen Golf-Capes — Frauen-Capes Seiden-Plüsch-Capes — Krimmer-Kragen Abend-Mäntel und Kinder-Mäntel

in gang enormer Auswahl. Außergewöhnlich billig ju und unter Gintaufspreis werben Frühjahrs: und Commer: Sachen, Coftumes, Jakets, Staubmantel

Die Gefchafts-Ginrichtung ift billig abzugeben.

Gebr. Rosenbaum

VIANNIH RIVI.

D 1, 7 u. S, neben Bfälger Sof. Planken, D 1, 7 u. S.

IEBRECHT MANNHEIM

und limhange abgegeben.

lichés Holzschnitte.

Zinkätzungen und Autotypien uach Jeder Vorlage **** für Gewerbe und Industrie.

Sachs & Cie., F 7, 20.

Telephon 219. Bitte geft, mich im Ber-tant ber Programme im Borraume des hoftheaters guigh unterfrühen ju wollen. *24336

Zahnichmerzen. Theob. von Ginftebt, Lena Neudecker. Mannheim, N 4, 19, 10801

Pianino's

Pianoforte-Stabrit.

efter Konfiruftion und vorzügju billigen Preifen. 29913 Scharf & Hank,

Breutich & Derfater

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber Gatte und Vater

Privatmann Jacob Roch,

früher Zahnarzt in Mannheim,

was wir Freunden und Bekannten tiefbetrübt mittheilen.

Die Fenerbestattung findet Donnerstag, den 26. October, Nachmittags 3 Uhr von der Friedhofkapelle Heidelberg aus statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Dr. Fritz Koch.

Neuenheim-Heidelberg, den 24. Oktober 1899.

G 7, 19 Moritz Löwenthal G 7, 19

Cigarrenlager importirter havana, wie inländifder Sabrihate, soros Räumung des Lagers wegen Geschäftsverlegung.

Brown, Boveri & Cie. Werke:

Baden Shweit, Frankfurt a. Il., Mannheim.

Brojettirung, Ausführung von felbftftanbigen Anlagen, fowie Motoren-Anlagen im Anichlug an bas Stadtifche Glettrigitatemert Mannheim für jede Industrie und in jedem Umfange burch unfer Bureau P 7. 14a.

Grösstes Specialgeschäft in

für Möbel u. Decorationen.

Heinrich Schlupp,

Posamenten- und Schnürefabrik mit Dampfbetrieb. Fabrik: Rheindammstrasse 41. Telephon 939.

Laden: C 3, 9. Telephon 1759.



Einelessfoff, der kelenriel Verdauungsarbeit zer Bildeng von Biet und Muskelaubetenn

und Verbesserung der Milch. Dam-entsprechend nehmen auch die Säuglinge visi achneller an Gewicht zu. schald die Mutter Nährstoff Heyden genieset.

Erhältlich in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Chemische Fabrik von Heyden, Radobeul - Dresden.

geehrten Derringatien jum Gervieren bei Gefenschaften, in Lithvaraphie und Buchbrud (sanberste Ausführung) liefert rasch und billigst E 2, 9, 2 Stad. Dr. Baas'iche Druckerei, E 6, 2.